

MINISTERIUM FÜR FACH- UND HOCHSCHULBILDUNG DER REPUBLIK  
USBKISTAN

KARAKALPAKISCHER STAATLICHE BERDACH – UNIVERSITÄT

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

ABTEILUNG FÜR DEUTSCHE PHILOGIE

# QUALIFIKATIONSARBEIT

DER STUDENTIN DES IV. STUDIENJAHRES ORALBAEWA RAJA

**THEMA: „Zum Ausdruck der Tempora durch die Präpositionen  
im Deutschen und ihre funktionale Übereinstimmungen  
im Karakalpakischen“**

Wissenschaftlicher Betreuer:

Kurbanbaew A.

Lehrstuhlleiter:

Amanbaev K.

NUKUS 2013

**Plan:**

Einleitung

**I. Kürzer Überblick in die vergleichend-typologische Untersuchung  
der Sprachen**

**II. Die Prapositionen im Deutschen**

- I. Die Postpositionen und Dienstnomina im Karakalpakischen
- II. Übereinstimmungen der deutschen Prapositionen mit temporaler Bedeutung im Karakalpakischen
- III. Schlussfolgerung
- IV. Literaturverzeichnis

## Einleitung

Die getroffene Entscheidung des Präsidenten I. A. Karimow über die weitere Vervollkommnung der Massnahmen des Erlernens des Fremdsprachensystems stellt vor den Lehrern der Fremdsprachen der Mittel und Hochschulen hohe Anforderungen. Das Interesse für Fremdsprachen und Forderungen werden von Tag zu Tag grösser. Es ist klar, dass man eine beliebige Fremdsprache auf Grund der Muttersprache leicht erlernen, besonders wenn man die sprachlichen Erscheinungen zweier Sprachen vergleicht, da erlernt man sie bewusstlich. Aus diesem Grunde beschliessen wir unsere schriftliche Schlussarbeit zur vergleichenden zu widmen. Wir betrachten die Propositionen im Deutschen, die die temporale Bedeutung haben und bestimmen ihre Äquivalente im Karakalpakischen. Alles was in der Welt geschieht ist es mit Ort und Zeit verbunden, d.h. es geschieht an der Stelle und in der Zeit. Die sind sehr gebräuchliche Formen in der Sprache. Darum wählten wir dieses Thema als Objekt unserer Untersuchung.

Die von uns vergleichenden Sprachen gehören zu den verschiedenen Typen der Sprachen der Welt. Die deutsche Sprache gehört zu germanischen Familien der Sprachen, karakalpakische aber – zu den türkischen. Aus diesem Grunde sind sie verschiedenartig. Die deutsche sowie auch alle germanische Sprachen gehören zu dem flektierenden Sprachtyp, die Karakalpakische alle andere türkische zu dem agglutinierenden Sprachtyp.

Die flektierenden Sprachen verwenden Affixe zur Bildung von Wörtern und Wortformen. Außerdem bedienen sie sich zu diesem Zweck noch der inneren Flexion (Ablaut, Umlaut, Vokal- und Konsonantenwechsel). Z.B. singen-sang-gesungen, sprechen-sprach-gesprochen, du sprichst, er spricht, die Sprache, der Spruch, das Gespräch, laufen-lief-gelaufen, ich laufe, du laufst, der Lauf, das Laufen.

Eine der Besonderheiten dieser Sprache besteht darin, daß ein und dasselbe Affix mehrere Bedeutungen tragen kann. Z.B. -en, -e u. a

Kennzeichnend für den agglutinierenden Sprachtyp ist, daß sowohl die grammatische Organisation der Rede, als auch Wortbildung mit Hilfe von Affixen (Suffixen und Präfixen) geschieht.

Die Erscheinungen der inneren Flexion (Z.B: Ablaut, Umlaut, Vokal- und Konsonantenwechsel) kennen die agglutinierenden Sprachen nicht.

Jedes Affix besitzt nur eine einzige grammatische Bedeutung und umgekehrt wird jede grammatische Bedeutung stets durch ein und dasselbe Affix ausgedrückt. Z. B. Das Affix -lar bildet die Pluralform der Substantive, andere Bedeutung hat sie nicht.

Obwohl die deutsche und karakalpakische Sprachen ihrer Herkunft nach zu verschiedenen Sprachgruppen gehören, gibt es zwischen ihnen Unterschiede sowie auch Übereinstimmungen.

Die erste Besonderheit der deutschen Sprache, was sie von der Muttersprache unterscheidet, ist das Funktionieren der Präpositionen als Wortart.

Die Präpositionen sind im Deutschen sehr entwickelt. Man kann einige von ihnen im Althochdeutschen bemerken. Darum nennt man eine Art der Präpositionen die ältesten Präpositionen. Es gibt auch die jüngsten Präpositionen.

Es ist zu sagen, daß die Zahl der Präpositionen ist groß und in allen Grammatiken nicht gleich. Bei E. Schendl (E. Schendl Deutsche Grammatik. Moskau, 1988, S.250) sehen wir 7 Präpositionen, bei N.N. Qjeden (В. Н. Съедин, Предлоги немецкого языка. М 1963)-91, bei dem Großen Onden-91 (Der Große Duden Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Leningrad, 1962, S.302). und bei dem Professor Ulrich Engel 115 (Ulrich Engel. Vergleichende Grammatik der deutschen und serbokroatischen Sprachen...). Wir sehen auch die Verschiedenheit an der Zahl der Präpositionen.

Die meisten von Präpositionen sind vieldeutig (an, auf, bei, in, von, vor, nach, zu, u.a.). Es gibt sogar die Präpositionen, die mehr zehn-fünfzehn Bedeutungen haben. Aber gibt es die Präpositionen, die nur eine Bedeutung haben. Und nicht alle ihre Bedeutung, sondern nur die Präpositionen, den Dativ regieren.

Die Präposition, obwohl sie ein kleines Wort ist, ist ihr Gebrauch von großer Bedeutung. Besonders die Schüler, deren Muttersprache Karakalpakisch ist, haben große Schwierigkeiten beim Gebrauch der Präpositionen in der mündlichen und auch schriftlichen Rede.

Die russische Gelehrte L. A. Karlin schrieb einst; Beim richtigen Gebrauch der Präpositionen treffen die Schwierigkeiten nicht nur die Schüler, die die deutsche Sprache als Fremdsprache studieren, sogar selbst Deutschen. Was die Idee von L. A. Karin an die Schüler der karakalpakischen Schulen betrifft, so verdoppeln die Schwierigkeiten, weil in ihrer Muttersprache die Präpositionen fehlen. Falsche Ersetzung, Vermischung, falsche Stellung, der Gebrauch der Präpositionen mit nicht richtigem Kasus, Ausfallen der Präpositionen verändern den Sinn des Satzes macht ihn unsinnig, unverständlich.

Die Schüler der Nationalschulen, darunter auch der turksprachigen Schulen begehen Fehler in jeder Schritt und Tritt. Das ist doch gesetzmäßig. Weil sie die Wörter ohne Präposition in ihrer Muttersprache gebrauchen. Sie sind daran gewohnt. Sie bilden die Sätze nach der Analogie der Muttersprache. Das bedeutet nicht, daß die Präpositionen im karakalpakischen keine Übereinstimmungen finden, nein sie finden, aber in verschiedenen Mitteln. Es gibt auch solch eine Wortart, wie Präpositionen im Deutschen, aber sie stehen nicht vor dem Bezugswort, sondern nach dem. Aus diesem Grunde nennt man sie Postpositionen.

Es muß betont werden daß die Präpositionen im Deutschen und Postpositionen im Karakalpakischen nicht immer zusammenfallen. Wenn jede Präposition im Deutschen ihre Übereinstimmung im Karakalpakischen durch eine Postposition finde, so wäre es keine Problem mehr. Was als erste zu nennen ist, ist die Zahl der Präpositionen und Postpositionen gleich. An der Zahl sind die Präpositionen größer als die Postpositionen. Aus diesem Grunde entsprechen den deutschen Präpositionen nicht nur Postpositionen im Karakalpakischen, sondern andere sprachliche Mittel. Sie können Kasusendungen mit Postpositionen Dienstwörter Kasusendungen u a sein.

Unsere Aufgabe ist gerade diese Entsprechungen –Übereinstimmungen zu bestimmen, das Studieren der deutschen Präpositionen von den Schülern der Karakapakischen Schulen, wie es möglich ist, zu erleichtern.

Die Schüler der Nationalschulen erlernen die russische Sprache ab ersten oder Klasse. In der russischen Sprache, wie im Deutschen funktionieren Präpositionen. Bis sie das Deutsch erlernen haben sie die Vorstellung über die Präpositionen. Bei ihnen sind doch, obwohl es klein ist, die Fähigkeit und Fertigkeiten des Gebrauchs der Präposition im Russischen ausgebildet. Aber diese Fähigkeiten und Fertigkeiten können beim Studieren der deutschen Präpositionen nicht übertragen werden. Das erklärt sich dadurch, daß die Zahl der Präpositionen in beiden Sprachen nicht gleich ist, außerdem kann eine Präposition im Deutschen durch einige, sogar mehrere Präpositionen ins Russisch übersetzt werden. Aus diesem Grunde können die Kenntnisse über die Präposition nicht immer nützlich werden. Es gibt sogar Fälle, in denen die Schüler wegen der russischen Sprache im Deutschen Fehler begehen.

Die Neuigkeit und Aktualität der Schlußarbeit besteht darin, daß die Untersuchung und Bestimmung der Äquivalente der deutschen Präpositionen im Karakapakischen einen keinen Beitrag zur vergleichenden Typologie leistet.

In dieser Darstellung werden die Präpositionen im Deutschen und Postpositionen, sowie auch Dienstnomina im Karakapakischen zunächst unabhängig von einander beschrieben und erst im Ausschluß daran werden die Übereinstimmungen die den Dativ regieren des Deutschen im Karakalpakischen bestimmt.

Entsprechend dem Zweck besteht die Arbeit aus der Einleitung vier Abschnitten, Schlußfolgerung und Literaturverzeichnis.

Bei der Vorbereitung der Arbeit haben wir entsprechende Literatur in der Germanistik und Turkologie studiert.

## **I    Kürzer Überblick in die vergleichend-typologische Untersuchung der Sprachen**

Im vorigen Jahrhundert wuchs das Interesse der Sprachforscher in den Ländern GUS und im Ausland für typologische Erforschung der Sprachen. Der Sprachwissenschaft erreichte wesentliche Resultate auf dem Gebiet der Sprachtypologie.

Der Gegenstand der Vergleichung ist die Unterschiede und Übereinstimmungen zweier Sprachen, in der Regel der Mutter- und Fremdsprache. Die Aufgabe dieses Gebiets besteht darin, diese Unterschiede und Übereinstimmungen zu untersuchen, sowie zu übermitteln, welche Formen und Bedeutungen einer Sprache entsprechen welchen von solchen Mitteln anderer.

Man begann zuerst die verwandten Sprachen in der vergleichenden Typologie zu studieren. Man konnte solche Arbeiten, wie Deutsch mit Englisch, Russisch mit Ukrainisch, die Vergleichen der türkischen Sprachen und andere.

Noch im Jahre 1945 zeigte Akademiker L. W. Tschscherba die große Perspektive des vergleichenden Studierens der Sprachen.

Der russische Sprachforscher W.W.Winogradov zeigte die große Bedeutung in der Sprachwissenschaft der vergleichenden Typologie der Sprachen. Er schrieb; Man muß nicht nur die verwandten Sprachen im vergleichenden Plan studieren, sondern muß man auch nicht verwandten Sprachen vergleichen.

Die vergleichende Typologie hat nicht nur theoretische, sondern auch eine große praktische Bedeutung, besonders beim Studium einer anderen Sprache als Fremdsprache. Das typologische studieren der Sprachen begann am Anfang des XIX Jahrhunderts.

Die Idee, die Sprachen zu vergleichen, gehört solchen Linguisten, wie Schlegel A. W. von Humboldt, Baudoin de Courtanay J. A u .a.

Der Lertzte schrieb darüber; < Wir können die Sprachen unabhängig von ihrer Verwandtschaft , unabhängig von allen historischen Beziehungen zwischen ihnen vergleichen. Wir finden ständig gleiche Eigenschaften, ähnliche Veränderungen.

Überall taucht die Frage nach dem Grunde der Ähnlichkeit und Verschiedenheit im Sprachbau und im Evolutionsprozeß auf>.

Sein Nachfolger ist N. W. Kurschewski. Er betrachtet nicht nur verwandte Sprachen, sondern auch nicht verwandte und findet interessante Momente, besonders im phonetischen System der Sprachen.

Der Sprachforscher W. A. Bogoroditzkij studierte auch verschiedene Sprachen vergleichend. In seinem Archiv fand man Notizen zu typologischen Erforschungen unterschiedlicher Sprachen; arabischen, chinesischen, persischen, japanischen, finnischen und einiger africanischen sprachen. Er führte Untersuchungen auf dem Gebiet der Morphologie, syntax und später Phonetik.

Wir treffen wesentliche Forschungen auf diesem Gebiet der Sprachwissenschaft bei russischen Linguisten E.D. Poliwadow, J.J. Meschtschaninow und andere.

Besonders nach den Kriegsjahren entwickelte sich die Untersuchung der Sprachen im Vergleich. Solche große Entwicklung der typologischen Forschung der Sprachen sieht Professor R.J. Barsuk in fünf Gründen. Solche Gelehrten, wie Arakin W. D. Smirnikij A. S. Gak W. T. Kruschelnizkaja K.G. Jarzewa W, N u. a. haben ihre Monographie oder Artikel der Typologie gewidmet.

Am Anfang des 60. Jahres des vergangenen Jahrhunderts begann man auch in Usbekistan , später auch in Karakalpakistan die vergleichende Untersuchung der Sprachen zu führen. Als Objekt der Erforschung waren Russisch mit Usbekisch Russisch mit karakalpakisch, sowie auch Englisch mit Usbekisch, Deutsch mit Usbekisch Englisch mit Karakalpakisch , Deutsch mit Karakalpakisch u. a.

Im Usbekistan und Karakalpakistan haben viele Sprachforscher ihre Dissertationen auf dem Gebiet der Typologie verteidigt. Sie sind Kunasarow E, Juldaschew N, Ismailow K, Dshakipov S, Kurbanasarow P, und andere. Es muß betont werden,



daß auf diesem Gebiet der Sprachwissenschaft einige Fachausdrücke funktionieren. Die sind kontrastiv-konfrontativ- komparative Untersuchungen.

Der Begriff komparativ sollte im synchronen Sprachvergleich nicht verwendet werden, da er schon durch seinen Gebrauch in den historisch-vergleichenden bzw. Genetisch vergleichenden Sprachwissenschaft ist.

Schwieriger ist die Abgrenzung der Begriffe kontrastiv und konfrontativ, wenngleich man ganz groß einteilen kann, daß Z. B; im Osten des Deutschlands und Polen konfrontativ und im Westen kontrastiv bevorzugt wird.

L. Jabrocki versteht unter konfrontativen Linguistik synchron-vergleichende Forschungen, die Übereinstimmungen und Unterschiede untersuchen, während sich die kontrastiven Forschungen seiner Meinung nach nur mit den Unterschieden befassen. Aber die anderen Sprachforscher, wie Nickel G, Achmanowa O, und andere sind dagegen, daß sich kontrastive Forschungen nicht nur mit den Unterschieden, sondern auch mit Übereinstimmungen befassen. Nach unserer Ansicht gibt es auch die Theorie der Linguisten der letzten Jahre des vergangenen Jahrhunderts im Westen, als Beispiel können wie die Arbeiten von Professor U. Engel, wo vergleichend die deutsche Sprache mit serbokratischen untersucht, zeigt nicht nur Unterschiede, sondern auch Übereinstimmungen, und er nennt sie kontrastive Grammatik. Aber bei uns wie wir oben betont haben, ist es gekennzeichnet als vergleichende Linguistik zu nennen .

In die Darstellung werden die Präpositionen im Deutschen und Postpositionen im Karakalpakischen zunächst unabhängig voneinander beschrieben und erst im Anschluß daran werden die Übereinstimmungen der Präpositionen die den Dativ regieren des Deutschen im Karakalpakischen bestimmt

## II. Die Prapositionen im Deutschen

Die Prapositionen(lat prea-positio=Voranstellung) gibt die Beziehung zwischen dem Substantiv (Pronomen) und einem anderen Wort im Satz oder in der Wortgruppe an. Obwohl die Prapositionen keine vollwertigen Wörter sind, eigen ihnen gewisse lexikalische Bedeutung, die nach dem Gebrauch mehr oder weniger deutlich zum Vorschein kommt. (E.Schendels. Deutsche Grammatik. Moskau, 1982)

Die Prapositionen dienen dazu, Wörter im Satz zu verknüpfen, daß das Verhältnis des einen Wortes zum anderen deutlich wird.

(Dieter Berger, Fehlerfreies Deutsch.Mannheim, Wier, Zurich. Bibliographisches Institut,1982)

Z.B Er schlägt den Nagel mit dem Hammer in die Wand. Bei seinen Büchern war auch ein Werk über Afrika.

Die Prapositionen werden deshalb auch Verhältniswörter genannt.

(Walter Jung. Die Grammatik der deutschen Sprache. Leipzig 1968 s 365)

Sie sind ähnlich wie die Konjunktionen wichtige Bindeglieder im Satz. Meist stehen sie vor den Substantiven, aber sie können auch Adjektive (auf deutsch, etwas für gut halten) oder Adverbien (nach oben, von hier, ab morgen) abschließen.(Dieter Berger. Fehlerfreies Deutsch Mannheim, Wier, Zurich. Bibliographisches Institut,1982)

Die meisten Prapositionen sind vieldeutig (N. W Syedin Predlogi nemetskogo yazika, Moskwa, 1963; M.G Arssenjewa u a <Grammatik der deutschen Sprache>. Moskwa, 1963; A Kurbanbaev. M. Awesow <Nemets tilining grammatikasi>. Nokis,1988; Johannes Erben <Deutsche Grammatik >,1983 u a )Das kann man am Beispiel der Praposition auf veranschaulichen, es genügt die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten dieser Praposition miteinander zu vergleichen;

Das Heft liegt **auf** dem Tisch .Er arbeitet auf dem Feld . Er geht auf das Feld. Sie wohnen auf einer Insel. Auf der Reise sein; auf Besuch sein, auf den Zug warten; auf die Frage antworten , sich jemanden auf den Rücken setzen u.a .

Besonders kompliziert ist das Verhältnis zwischen dem verallgemeinerten grammatischen Bedeutungsgehalt und der lexikalischen Bedeutung der Praposition. Es

wird sogar behauptet, daß die Prapositionen überhaupt keine lexikalische Bedeutung haben.(W. Admoni.<Der deutsche Sprechbau>. Moskaw,1972)

Dieser Standpunkt wird dadurch begründet, dass die Bedeutung der Praposition , sich nicht unmittelbar und an und für sich sondern nur die Bedeutung Vollwörter überlagernd,realisiert.

(I.R.Sinder; T. W Stoewa. <Sowremenniy nemetskiy yazik >.Moskwa,1957; A J Smirnitskiy.<Morfologiya angliyskogo yazika>M .1959 )

Aber bei allen deutschen Prapositionen gelingt es, zwei Bedeutungsgehalt zu entdecken, die dem grammatischen Bedeutungsgehalt und der lexikalen Bedeutung anderer Wortarten entsprechen.

Einerseits drücken die Prapositionen die Beziehung zwischen irgendwelchen Gegenständen und Erscheinungen als solches aus. Das ist der allgemeine grammatische Bedeutungsgehalt der Prapositionen auch die konkrete Art des Verhältnisses zwischen Gegenständen und Erscheinungen aus bezeichnen sie lokalen, kausalen, temporalen, finalen und anderen Formen dieses Verhältnisses. Das ist die lexikalische-lexikale Bedeutung der Praposition. (siehe die Werke der oben erwähnten Autoren) so bedeutet in der Fügung die Reise nach Moskau, die Tatsache als auch den Inhalt der Beziehung zwischen Reise und Moskau.

Es gibt im Deutschen keine einzige Praposition, die immer nur die Tatsache der Beziehung bezeichnet, also keine vollständig <leere> Praposition, aber einige Prapositionen von, ab über, auf, um werden unter anderem auch auf diese Weise gebraucht.

In dem Satz < Ich denke an dich> und in der entsprechen den Fügung der Gedanke <an> nur die Tatsache der Zugehörigkeit der betreffenden Vollwörter zueinander aus, ohne die semantische Art dieser Zugehörigkeit näher zu bestimmen. Daß man es hier semantisch mit einem Objektverhältnis zu tun hat, ist nur der Semantik der Vollwörter zu entnehmen. Die Eigenbedeutung der Praposition tritt hier nicht zum Vorschein.(W.Admoni.Der deutsche Sprachbau. Leningrad,1972)

Wenn man den allgemeinen grammatischen Bedeutungsgehalt der Präpositionen als die Bezeichnung der Tatsache definiert, daß irgendwelche

Gegenstände oder Erscheinungen miteinander verbunden sind, so ist seine Ähnlichkeit mit dem allgemeinen grammatischen Voneinander zu scheiden, ist es notwendig zu präzisieren, daß die Präpositionen solche Gegenstände und Erscheinungen miteinander verbinden die in der Form von Vollworthen auftreten wobei das eine ein Vollwort von dem anderen syntaktisch abhängig ist (die Konjunktionen verbinden Sätze und syntaktisch gleichartige Vollwörter), So wird die Definition des allgemeinen grammatischen Bedeutungsgehalts der Präpositionen mit der Definition ihrer syntaktischen Funktion fast identisch, was für ein Hilfswort durchaus verständlich ist, aber ihre lexikale Bedeutung gehört schon einer anderen Sphäre an (W. Admoni Der deutsche Sprachbau. Leningrad, 1972)

Die Präpositionen im Deutschen können in zwei große Klassen eingeteilt werden, die sich in mehreren Hinsichten voneinander unterscheiden. Die erste Klasse kann man als ältere oder Adverbialpräpositionen bezeichnen (die Präpositionen der älteren Schicht), die zweite als jüngere oder Nominalpräpositionen (die Präpositionen der jüngeren Schicht).

(W. Jung. Grammatik der deutschen Sprache. S. 367; E. Schendels .Die deutsche Grammatik. Moskau, 1988)

Die älteren Präpositionen an, aus, auf, bei, u. a. entwickelten sich im Dativ und Akkusativ Ihre lexikalische Bedeutung ist sehr kompliziert. Einige von ihnen können als <leere> Präposition auftreten, d. h. nur die Tatsache der syntaktischen Beziehung, aber nicht ihren Inhalt auszudrücken, (Walter Jung. das oben erwähnte Werk u. a.) Nun von den alten Präpositionen an, auf, hinter, in, neben, über, unter vor zwischen können mit Kasus (Dativ und Akkusativ) verbunden werden, was die Beziehungen zwischen den zur Konstruktion gehörenden Vollwörtern differenziert. (siehe die oben genannten Werke von Autoren W. Jung, T. Mirsaatow, A. Kurbanbaev, M. Awesow)

Der Dativ drückt die Ruhe oder , genauer, das Verbleiben innerhalb sich eines Raumes aus, der Akkusativ drückt die Bewegung, das aktiviere Verhalten auf.  
Mein Grossvater arbeitet im Garten. Er geht in den Garten .

Die jüngeren Präpositionen wegen, kraft, laut u.a. entwickelten sich aus verschiedenen Arten der Nomina (Substantive, Partizipien) hauptsächlich im Frühhochdeutschen. Die meisten von ihnen verbinden sich dementsprechend mit dem Genitiv (bei manchen hat der Gebrauch geschwankt aber der Genitiv hat sich doch im Konkurrenzkampf behauptet). Ihre lexikale Bedeutung ist viel durchsichtiger und beschränkter. Sehr klar trifft bei vielen die Kausalbedeutung zutage .(zufolge, laut u. w.s) bei einigen die Lokalbedeutung (jenseits, diesseits u. s. w). Nur bei der Präposition wegen sind gewisse Ansätze zur Bildung der <leeren> Bedeutung zu vermerken (besonders in der Umgangssprache).

Karl Wollte nur horen **wegen** des Abendbrots.

Es gibt gewiß auch einzelne Präpositionen, die nicht alle von diesen charakteristischen Merkmalen der betreffenden Präpositionalklassen aufweisen.

Ihrer Struktur nach teilen sich die Präpositionen in eingliedrige und zweigliedrige ein.(W.Admoni .Der deutsche Spachbau)/

Die Zahl der letzteren ist ziemlich gering; um.... willen, in betreff, im Laufe.

Sie stellen Verbindungen einer älteren Präposition mit einem Substantiv dar, die in ihrer Gesamtheit beginnen, allmählich ein abstrahiertes Verhältnis zwischen den Wörtern auszudrücken und zu Hilfswörtern werden, ohne ihre ursprüngliche Struktur einzubüßen Häufiger ist aber der Entwicklungsgang bei der Bildung einer neuen Präposition aus einer Präpositionalkonstruktion einanderer Entweder streibt die erste komponente der Konstruktion (die ältere Präposition) ab(von wegen-wegen, in kraft-kraft u s w),oder schmelzen die beiden Bestandteile der ursprüngliche Konstruktion ganzlich zusammen.(zufolge, anstatt). Auch heutzutage ist die Bildung neuer Präposotionen im Gange(W,Jung, das obenerwahntes Werk). Zu neuen Präposition werden erstarrte Kasusformen (angesichts) oder (häufiger) erstarrende Präpositionalverbindungen(auf Grund, in Form). Diese Entwicklung wird

gewöhnlich von den eintretenden Schwankungen in der Schreibung begleitet man beginnt das ursprüngliche Substantiven klein zu schreiben, dann macht sich auch die Neigung kund, die beiden Komponenten zusammenzuschreiben (in Betreff-in betreff-inbetreff.(W.Admoni.Der deutsche Sprachbau.Leningrad.1972)

Einige der älteren Präpositionen in, an, zu, auf, von, u. a. schmelzen mit dem bestimmten Artikel.(S.Saidow, G.Zikrillaew. Nemis tili grammatilasi, Taschkent.1973;A.Kurbanbaew. Nemis tili predloglari. NOKIS.1980 abfalls es gänzlich unbetont ist, zusammen; am, im, zur, beim, vom, u. a.)

Gewöhnlich stehen die Präpositionen, wie schon ihre Benennung besagt, vor den substantivischen Wörtern, zu welchen sie gehören. Es gibt aber auch solche Präpositionen, die nach den betreffenden Substantiven stehen. Immer nachgestellt werden die Präpositionen, halber, zuliebe, gegenüber, zu; sowohl vor-als auch nachgestellt werden, entgegen, entlang, nach, ungeachtet, wegen, zufolge gegenüber u. a.

Z.B. dem Morgenbrot entgegen, Meiner Meinung nach, nach meiner Meinung, entlang der Straße, die Straße entlang u. a.

In dieser Stellung wird die Grenze zwischen den Präpositionen und den distanzierten trennbaren Vorsilben der Verben zuweilen fließend.

In dem Satz Robert ging seinem Freund entgegen, kann das Wort, <entgegen> sowohl zum Verb gehören als auch zur Substantivgruppe(entgegengehen-seinem Freund entgegen>.

Es ist hier eine zweifache syntaktische Beziehung vorhanden, die an syntaktische Beziehung der alten Lokaladverbien erinnert, aus welchen sich sowohl die Präpositionen als auch die trennbaren Vorsilben entwickelten.(W.Admoni.Der deutsche Sprachbau, Leningrad,1972)

Adverbial müssen auch nachgestellte Präpositionen solcher Bildungen an wie von...an, von...auf, von...bis u.s.w. Z.B. von Anfang an, u.a.

Andererseits sind einige nachgestellte Präpositionen ganz frei vor irgendwelche Anklängen an das Adverb. Es sind die Präpositionen substantivischen Ursprungs, die

keine Entsprechungen unter den trennbaren Vorsilben haben (wegen, um....willen).

Keine Berührungspunkte mit dem Adverb weisen die Präpositionen auch in den nichtdistanzierten Doppelungen mit bis auf (W. Admoni. das oben genannte Werk)  
Z.B. Sie fahren bis zur Haltestelle Berdach Universität

Die Präpositionen haben die verschiedenen Bedeutungen. In der theoretischen Grammatik von E. Schendels sind sie folgende (E. Schendels. Deutsche Grammatik. Moskau, Visschaja schkola; 1982)

1) Die Präpositionen mit räumlicher (lokaler) Bedeutung, hierher gehören; an, auf, aus, bei, vor, hinter in, bis, über, um, unter, zu, längs entlang, durch, gegenüber, neben, nach, unweit, unfern, außer, außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, jenseits, dieseits, zwischen.

Einige von denen bezeichnen die lokale Lage und die Richtung, das Wo? und Wohin?; an, auf, in, hinter, neben, über, unter, vor, zwischen;

Robert sitzt neben seiner Freundin.

Robert setzt sich neben seine Freundin.

Zu bezeichnet in der Gegenwartssprache nur die Richtung der Handlung, früher konnte diese Präposition auch die lokale Lage angeben, was aus folgenden festen Verbindungen ersichtlich ist;

Zu Hause wird seine Familie um den warmen Ofen sitzen (Quednau W. <Robert Koch>

Er steht zum Himmel auf, an dem die Sterne wie Kerzen an einem Weihnachtsbaum leuchten. (W. Quednau, <Robert Koch>)

Andere Präpositionen geben nur die Lage an, bei, unweit, unfern, außer, außerhalb, innerhalb, oder nur die Richtung; durch, entlang: oder nur das Woher; aus.

2) Präpositionen mit zeitlicher temporaler Bedeutung.

Die Zahl der Präpositionen mit ausschließlich temporaler Bedeutung ist auch nicht gering; seit, während, binnen an, bei, nach, aus für, mit, bis, vor, in, zwischen um

meist werden die zeitliche Beziehungen durch die Prapositionen der ersten Gruppe wiedergegeben (E.Schendels.Deutsche Grammatik ).

3) Prapositionen mit unterschiedlichen logischen Bedeutungen kausale, konsekutive, finale , restrektive u.a.

Manche Prapositionen sind eindeutig ; ohne, statt, trotz, wegen , wahrend mittels, laut, kraft, zufolge, jenseits, dank. u. a.

Die Prapositionen, die zur Verbindung des Verbs mit seinem Objekt dienen, haben ihre lexikalische Bedeutung eingebußt, sie treten als reine Fugungselemente auf; Robert erinnert sich nicht an seine Adresse. Er gratuliert allen Frauen zum 8.März.

Es gibt auch im Deutschen so genannte gepaarte Prapositionen, Sie bestehen aus zwei Prapositionen , die einander erganzen. Sie stehen entweder nebeneinander oder an beiden seiten des Substantivs;

Z.B Er weiß, sie sparen sich sein Stipendium vom Munde ab.(W.Quednau Robert Koch) Von Anfang an; von mir aus u .w.

Die Prapositionen konnen durch Adverbien verstärkt oder verdeutlicht werden, von oben herab , von unten hinauf, oben in der Dachkammer, mitten durch das Herz u.a.

### **II.I. Die Rektion der Prapositionen .**

Der Gebrauch der Prapositionen ist nicht frei d.h sie werden mit bestimmten Kasus gebraucht. Jede Praposition hat ihren bestimmten Kasus, wenn man sie mit dem anderen Kasus gebraucht, ist es falsch. Z.B die Prapositionen , die den Genitiv regieren, werden nicht vor dem Substantive im Akkusativ stehen u. a.

Im Deutschen werden die Prapositionen in allen obliquen Kasus außer Nominativ angewandt.

Es ist zu sagen ,daß es die Prapositionen gebe, die einen Kasus regieren, es gibt die Prapositionen , die die zwei Kasus regieren, da werden Sie verschiedene Bedeutungen ausdrücken.



Prapositionen mit doppelter Rektion verbinden sich mit dem Dativ oder Akkusativ je nachdem, ob in der Aussage die Ruhelage(Dativ) oder die Richtung der Handlung (Akkusativ) ausgedrückt sind; dazu gehören. (W.Jung.Grammatik der deutschen Sprache, und in vielen Grammatiken ist es gegeben): an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor zwischen.Sie sind neun Prapositionen. Sie sind sehr verbreitet und gebräuchlich in allen Stilen der Rede.

Das Bild hängt an der Wand der Klasse.

Hänge das Bild an die Wand der Klasse .

Bei manchen Verben schwankt die Rektion, wenn eine doppelte Auslegung möglich ist;

etwas befestigen an die (an der) Wand, etwas verpacken in den(in dem) Koffer, sich niederlassen auf das (auf dem) Sofa u. a

Bei übertragener Bedeutung läßt sich keine Regel aufstellen, in je Fall hat sich eine bestimmte Rektion festgesetzt(E.Schendels.Deutsche Grammatik.Moskau,1982)

Er besteht seiner Meinung.

Die Mutter achtet auf ihr Kind.

Die Prapositionen , die den Akkusativ regieren;durch für . gegen, ohne, um, bis, wider,entlang

Die Prapositionen die den Dativ regieren ; aus, außer, bei, binne, dank entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, nächst, samt, seit, vor, zu, zuw der.(E.Schendels die oben erwähnte Grammatik).

Die Praposition bis verbindet sich mit einem artikellosen Substantiv von Taschkent bis Frankfurt am Mein, mit Zahlwortern; vor eins bis fünf, mit Adverbien bis morgen oder mit einer anderen Praposition,die den Kasus bestimmt;

bis an die Knie im Wasser stehen, bis vor die Tür begleiten, bis zum Bahnhof bringen, bis in die Nacht erwarten. u.a.

Die Prapositionen, die den Genitiv regieren sind; angesichts,(an) statt, außerhalb, in mitten, innerhalb, diesseits,jenseits, kraft, langs, laut, mittels, oberhalb unterhalb, trotz, ungeachtet, unweit vermoge, während,wegen, um....willen. zufolge, zeit.

Die Präpositionen *zufolge*, trotz *Können* auch mit dem Dativ gebraucht werden. *Veraltet* oder *umgangssprachliche* sind; *unfern*, *unweit*+Dativ,*statt*+Dativ , *wegen*+Dativ, *entlang*+Dativ.

Manche Präpositionen sind im Werden begriffen, sie entstehen aus Präpositionalgruppen, die die Funktion der Fugewörter erfüllen. Ihre **sich kende** Schreibung zeugt von ihrem Übergangscharakter; auf Grund,(aufgrund), an Hand (anhand), im Laufe, mit Hilfe, auf Kosten, an Stelle(anstelle) zu seinen Gunsten(zugunsten); in Anbetracht dieser Umstände, angesichts der Gefahr, in bezug auf die Disziplin, anhand des Wörterbuches, aufgrund der

Beobachtungen, im Laufe der sprachlichen Entwicklung, im Rahmen der Konferenz, zugunsten seines Vaters. u a

Alle diese Fugungen regieren den Genitiv. (E. Schendl's. Deutsche Grammatik, Moskau, 1982)

### III Die Postpositionen und Dienstnomina im Karakalpakischen.

In allen türkischen, sowie auch im Karakalpakischen fehlen die Präpositionen, weil diese Sprachen zu den agglutinativen Sprachen gehören. Aber es heißt nicht, daß im Karakalpakischen solche Dienstwörter nicht funktionieren, nein, es gibt auch in allen türkischen Sprachen, sowie auch im Karakalpakischen solche Wörter, die die Funktion der deutschen Präposition erfüllen, solche Wörter nennt man Postpositionen (türkewischler)

Postposition, lateinisch *posy- positio* bedeutet Nachstellung, sie stehen wie die Präpositionen nicht vor dem Wort, auf das sie sich bezieht, sondern nach dem Wort- Substantiv, was nach der Benennung bezeichnet.

Sie geben die Beziehung zwischen dem Substantiv, substantiviertem Wort und einem anderen Wort im Satz oder in der Wortgruppe an.

Im Karakalpakischen gibt es zwei Arten der Postpositionen d. h., Dienstwörter. Beide Arten entsprechen den deutschen Präpositionen. Eine von ihnen nennt man Türkewischler, wir können das als echte Postpositionen nennen, die zweite Art nennt man im Karakalpakischen *komekshi Atauschlar*, wie man im Deutschen Dienstnomina genannt. Solche Betrachtungen treffen wir auch bei Baskakow N. A. und bei Konanow A. N

Zu den echten Postpositionen gehören *Haqqinda, tuwrali, joninde, uschin, sayin, jaqin, shelli, dejin, shaynda, arqali, boyi, boyinsha, kibi, yangli, menen, benen, penen, sebepten, sebepli, siyiaqli, turinde, taman, jaqin, qarap, qaray, qaramastan, qarsi, baslap, song, go're, aldin, keyin, berli, jakalap, say, saykes, qaraganda, kurli, kurakum* u. a.

*Tchandra bolsa onyng menen soylesip otirg'anda o'zinin' jasi uklen ekenligin de umitip, o'zin bir kischireyip baratirg'anday sezedi. Men, albete, sizin' jaqsilig'in'iz haqqinda Hindistan patshasina aytaman dedi. Neshe kunnen berli jurip kelemiz.* (O. Bekbauliew. Beruni)

Ol sizin' ushin bugin Tashkentten jetip keldi. Mayor Isakow burin ko'rmese de , esikten kirer jerdegi gazeta oqip otirg'an Wasilidi qalindag'i suwret arqali birden tanidi.(A.Orazow)

Die Besonderheiten der Karakalpakischen Postpositionen bestehen darin, daß man sie mit Kasusendungen ersetzen kann; Z.B awtobus penen-awtobusta, qalem menen-qalemde, atam ushin-atama,

Ol o'zi awhalin so'ylep berdi. Ol o'z ahwali haqqinda so'ylep berdi.

Park arqali-parkten u. a. Ol universitetke awtobus penen baradi./ Ol universitetke awtobusta baradi. Mug'allim tachtag'a por menen jazip atir.

Aber solche Ersetzung gilt nicht immer. Wenn wir einige postpositionen ersetzen werden, da kann man den Sinn nicht verstehen, es wird unverständlich, die Semantik der Sinn verändert sich. Die Semantik, die man durch Postposition gegeben wird , wird durch Kasusendung nicht gegeben.

1. Obwohl die Poatpositionen zu den unveränderlichen Wörtern gehören, werden sich einige von ihnen verändern, das heißt sie bekommen grammatische Formen.

Song- songraq, songi, burin, burying'i, burinlau, songlau, haqqinda, haqqindag'I, keyin, keyinlew keyinrek u. a.. In karakalpakischer Sprache teilt man die Postpositionen nach ihrer Herkunft in drei Gruppe; die echte (tupkilikli tirkewishler) Postpositionen. Hierher gehören die Postpositionen, die ihre lexikalische Bedeutung voll verloren haben; ushin, deyin, shekem, sayin, kibi, u. a.

Ol qolindag'i zontigin o'zine emes tek balasinin' betine tutip, hesh bir jerine jauinning bir tamshisin tiygizbeyin dep adim sayin balasining betine jaltanglap qarap qoyadi. (s. Babaniyazowa. Ökinisch)

2. Nominale Postpositionen (atausch tirkeuishler). Hierher gehören die Postpositionen , die aus Substantiven und Adverbien entstanden sind;basqa o'zge, burin, jaqin, qarsi, keyin, song u. a. z.

Siz kelip qalg'annan keyin , kempir apam tez-tez awirip jatip qalatug'in boldi.(S. Babaniyazowa. O'kinish)

Bunnan eki jil burin tuye menen To'tkulge on to'rt kunde barg'an edik. (N. Dawqaraev).

Diese Wörter haben zweierlei Bedeutung. Sie haben ihre lexikalische Bedeutung nicht voll verloren, manchmal werden sie als Postposition und manchmal als einzelne Wortart gebraucht.

1) Basqalarin men keshe ko're almadim.

2) Jiynalisqa sennen basqa barlig'i keldi.

3) Verbale Postpositionen. Hierher gehören die Postpositionen, die aus den Verben entstanden sind: baslap, boylap, jag'alap, qarap, qaray, qarag'anda, qaramastan u.a. Biraq bizin' jerimiz o'tken jilg'a qarag'anda zu'ra'a'tti ko'birek berer, dep niyet etip otirmiz. Usi ko'she boylap jursen' tuwri bazarg'a shig'asan', dedi ol mag'an qolin berip

Wie die Postpositionen der zweiten Gruppe werden sie als auch Postposition und als auch einzelne Wortart gebrauch

1) Ol bizikine keshke qaray jetip keldi.

2) Qaray-qaray ko'zlerim to'rt boldi.

Die Postpositionen im Karakalpakischen, wie Präpositionen im Deutschen regieren den bestimmten Kasus. Zum Unterschied der deutschen Präpositionen gebrauchen sie auch mit dem Wort im Ataw seplik – Nominativ. Nach der Rektion unterscheidet man 4 Arten der Postpositionen.

2. Die Postpositionen, die Ataw seplik, sowie auch die Pronomen im Genitiv regieren. Das heißt, wenn sie mit dem Substantiv verbinden werden, da regieren sie Ataw seplik, wenn sie mit Pronomen – Iyelik seplik (Genitiv), regieren

1. Die Postpositionen, die den Ataw seplik ( die einige iyelik seplik) regiere

2 Die Postpositionen, die den Baris seplik (Dativ) regieren

3 Die Postpositionen, die den Tabis seplik (Akkusativ) regieren

4 Die Postpositionen, die den Shig'is seplik (Ablativ) regieren

Die meisten Postpositionen werden mit den Wörtern – Substantiven in Ataw seplik verbunden und sie regieren. Die wichtigsten von ihnen sind: menen, (benen, penen), haqinda, jo'ninde, tuwrali, janinda, arqali, ushin, sayin, boyi, boyinsha, kibi, siyaqli, ta'rizli, ta'qlitte, qurli, qurlum, quraqum, shelli, sebepli, sebepten, pishinde, qa'lpinde, tu'rde, ra'wishte, retinde, sipatinda, qa'ddinde u.a

O'tegen bayg'a kisinin' belgisiz birew menen qashqanlig'ina arlang'an qayg'isi jan'a esitken xabarinin' qasinda jen'il xabar eken. Bunnan bir kegindi Jalang ayaq penen penen qaship ketkende ne degen jengil bolar edi. (S. Bahadirowa. Tag'dir)

Ayhan a'kesi tuwrali ku'nde oylanatug'in edi. (T. Qayipbergenow)

O'zlerin adam spatinda ko'rsetti (T. Qayipbergenow)

Men sizdi basshi retinde siylayman. (J. Aymursarw).

Wenn Substantive mit den Pronomen ersetzt werden, da regieren diese Postpositionen nicht Ataw seplik, sondern iyelik seplik.

Bul elding irimi boyinsha jerde adamning da, malding da, ayteuir, qani ko'p to'ilse de, jerdi sol qannan tazartu ushun jawin sel quysa kerek.

Ol.....Mening menen joldas boldi.

<Altin jo'ninde ko'p esitkennen, jaqsi tu'inemen, biraq bul altin meniki enes>deydi bala (T. Qaypbergenow. Qaraqalpaqnama)

Diese Postpositionen, wie die deutschen Präpositionen haben verschiedene Bedeutungen wie Z, B. lokale, temporale, kausale, instrumentale, finale u. a.

Es ist zu betonen, daß man einige Postpositionen (kibi, siyaqli, tarizli, taqlitte, qurli, qurlum quraqum shelli, sebepli, sebepten pishinde, qalpinde, turinde, rawishte, retinde sipatinda qaddinde) mit dem Affixen –da, -de, -ta, te, ersetzen können, ohne dabei den Sinn zu verändern;

qara ko'z gawhar kibi-qara ko'z gawharday

Ara tura uzaqtan ala-burqan bolip tawda buldirap ko'ringen quyin, uyding jayina kelgende jazdirip, birewdiqushag'ina alip aspang;a qaray ko'terilip baratirg'an siyaqli, adamning quyqasin juwlatip qoyaberedi. (S. Bahadirowa. Tag'dir)

### III.I. Dienstnomina- ko'mekshi atawishlar.

Die zweite Gruppe der Postpositionen sind ko'mekshi atawishlar -Dienstnomina. Wie wir oben gesagt haben, daß die Sprachforscher in der Tyrkologie über diese Wörter verschiedener Meinung sind. In der modernen karakalpakischen Sprache werden diese Wörter in zwei Funktionen betrachtet. Die erste von ihnen ist als selbstständiges Wort, das im Satz als ein Satzglied auftritt, die zweite ist als Dienstwort und zwar Postposition - Dienstnomina

Ol birese aldin, birese artina juredi. Gulnaz artina jalt qaradi. Stolding astinda oning pishig'i jatir edi.

In den ersten zwei Sätzen sind die Wörter aldina, artina Adverbien, Adverbien des Lokales. Im Satz erfüllen sie die Funktion aAdverbialbestimmung des Ortes.

In den letzten zwei Sätzen sind sie Dienstnomina-postpositionen. Sie können nur in Verbindung mit den bevorstehenden Wörtern Satzglied sein und erfüllen die Funktion der Adverbialbestimmung des Ortes

Ohne bevorstehendes Wort ist es kein Satzglied

In der karakalpakischen Sprache sind folgende Dienstnomina zu erwähnen; ald, ast, tup, bas, ust, art, sirt, ish, qas, jan, qaptal, aynala, do'gerek, a'tirap, jag'a, boy, orta, ara, tus, to'be shet, arg'I, jaq bergi, jaq;

Juktin' u'stinde Ulmeken alip bergen dastiqti eki bu'klep shig'anaqtin' astina qaydi (T. Qayipbergenow).

Erdin' ustine jolbaristay sekirip mindi. (K. Sultanow)

Esiktin' aldinda suwi bar la'gen turipti.

Suw ting'annan keyin topiraq qazannin' tu'bine sho'gedi. (A. Qarlibaew.)

Bizler Qaratawdin' to'besine minip, a'tirapqa ko'z tasladi.

Bultli bolip shiqqan ku'n jer betine sari sawlesin shashti.

Arbasin u'ydin' artinda qaldirip o'zi ishke kirdi.

Ol qalanin' sirtina shig'ip kettti.

Shan'araq iyelerinin' barlig'i dasturxan do'gereginde otir edi.

Ol u'ydin' tusinda mashinadan tusip qaldi.

Ol stol Shetinde terlep-tepship shay iship otir.

Jer to'lenin' ishinde heshkim joq eken.

Keme daryanin' ortasina ketip qalgan eken.

Olar qamisliqlar arasinda ju'rgen eken.

Nach ihrer morphologischen Struktur sind sie dem Nomina nahe. Wie die Substantive verändern sie sich nach grammatischen Struktur. Sie können deklinieren, die Affixe der Zugehörigkeit erhalten a. a.

Mekteptin' artinda, mekteptin' artina, mekteptin' artinan, Mekteptin' artin izlep ko'r.

In diesen Fällen sind sie nicht selbstständige Wörter, sondern in Verbindung mit dem beivotstehenden Wort können sie als Satzglied auftreten.

Fast alle Dienstnomina haben lokale Bedeutung nur einige andere Bedeutungen wie temporale. Sie entsprechen im Deutschen den Präpositionen, die den Dativ und Akkusativ regieren und antworten auf die Frage Wo? Und Wohin? Z.B; uyding aldina- vor das Haus, u'yding artina-hinter das Haus, uyding aldinda vor dem Haus, terekting astinda-unter dem Baum, qalaning ustinde-über der Stadt u. a. Wir haben deutsche Präpositionen und ihre Entsprechungen im Karakalpakischen Postpositionen, Dienstnomina betrachtet.

Obwohl es zur Schlußfolgerung früh ist, kann man sagen, daß die Zahl der Präpositionen größer als die Zahl der Postpositionen ist.

Wenn die Präpositionen den Karakalpakischen Postpositionen voll übereinstimmen, wäre es keine Schwierigkeiten, nur bliebe uns zu bestimmen, welche Präposition welche Postpositionen entspricht. Wenn alle Präpositionen im Karakalpakischen ihre volle Äquivalente nicht finden, was können andere Äquivalente sein. Auf diese Frage muß man antworten. Wenn sich im Deutschen die Präpositionen entwickelten, entwickelte sich im Karakalpakischen das System.



Wenn im Deutschen vier Kasus funktionieren im karakalpakischen ist die Zahl der Kasus sechs. Erstens ist die Zahl der Kasus größer, zweitens hat jeder Kasus eine bestimmte Kasusendung, die nur diesem Kasus typisch ist und die Kasusendungen, d. h. Suffixe sind auch eindeutig im Deutschen zum Vergleich dem Karakalpakischen fehlen Kasusendungen. Aus diesem Grunde kann man versichern, daß manche Kasusendungen den Deutschen Präpositionen entsprechen.

Uyge- nach Hause, jumisqa-zu der Arbeit, klassta- in der Klasse, saat u'shte- um drei Uhr, keshke-gegen Abend u. a.

Unsere Aufgabe ist diese Übereinstimmungen zu bestimmen. Wie oben erwähnt wurde, daß unter den Postpositionen sehr viele sind, die verschiedene Bedeutungen haben .

Im nächsten Teil der Arbeit betrachten wir jede Präposition im Deutschen, die den Dativ regieren bestimmen wir ihre Äquivalente im Karakalpakischen.

#### **IV.Übereinstimmungen der deutschen Präpositionen mit temporaler Bedeutung im Karakalpakischen**

Die Präpositionen, wie wir erwähnt haben, gehören zu den Hilfsworthern. Sie bezeichnen syntaktische Beziehungen zwischen zwei Satzgliedern in einem bestimmten Verhältnis zum anderen.

Sie drücken die Beziehung des Substantivs zu einem anderen Wort (Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Verb, Adverb, Zahlwort) aus, von welchem es syntaktisch abhängig<sup>39</sup> ist.

Es kann ein Verhältnis sein:

1) Zwischen zwei Nomina: die Hoffnung auf den Sieg, der Glaube an die Zukunft, reich an Baumwolle, der Kampf um den Frieden, Bücher für Kinder u.ä.

2) Zwischen Nomen und Verb:

auf den Freund warten, zum Geburtstag gratulieren, an den Sieg glauben u.ä.

3) Zwischen Verb bzw. Nomen und Adverb:

Die Zeitung von heute, die Nachricht von gestern nachblicken u.ä.

Besonders interessant ist hier freilich nach wie vor temporale Bedeutung, d.h. die Bedeutung, die die Präpositionen annehmen, wenn sie in Phrasen mit zeitlicher Bedeutung auftreten. Solche Phrasen haben dann ausnahmslos situative Angaben oder Ergänzungen.

Die Präpositionen in Verbindungen mit Bezugswort bezeichnen verschiedene temporale Verhältnisse. Sie können den Anfang der Handlung, Sie können das Ende der Handlung u.ä. bezeichnen. Aus diesem Grunde sind die Fragen, auf die sie antworten werden verschieden: wann? seit wann?, bis wann?, wie lange?, wie oft?

In der deutschen Sprache gibt es sehr viele Präpositionen. Und sie bezeichnen verschiedene Verhältnisse. Wie wir oben erwähnt haben, untersuchen wir die Präpositionen nur die zeitliche Bedeutungen haben. Sie sind: ab, an, auf, aus, ausgangs, ausserhalb, bei, binnen, bis, für, gegen, hinter, in, innerhalb, mit, nach, seit, über, um, unter, von, vor, während, zeit, zu, zwischen.

---

<sup>39</sup> Admoni. Der deutsche Sprachbau. M-L, 1966, S. 138

Jede von denen fordert einen bestimmten Kasus für das zugehörige Substantiv oder Pronomen bei Präpositionen, die sowohl den Dativ als auch den Akkusativ nach sich haben können, beeinflusst auch der Bedeutungsinhalt des Verbs die Rektion. Die ursprünglichen Präpositionen verlangen den Dativ oder Akkusativ, die abgeleiteten aber in der Regel den Genitiv bei Ableitungen von Adjektiven oder Partizipien, manchmal auch den Dativ. Ab und zu steht das Substantiv zu steht das Substantiv auch inflektiert.

Die Präpositionen, die zeitliche Verhältnisse ausdrücken, werden mit folgenden Kasus gebraucht:

- 1) Mit Genitiv: ausgangs, ausserhalb, innerhalb, während, zeit;
  - 2) Mit dem Dativ: aus, bei, binnen, mit, nach, seit, von, zu;
  - 3) Mit dem Akkusativ: bis, für, gegen, um;
  - 4) Mit dem Dativ und Akkusativ: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen;
- Wie man sieht, ist die Zahl der Präpositionen mit der temporalen Bedeutung nicht gering. Unten betrachten wir jede Gruppe von ihnen in einzeln.

#### ***IV.1. Die Präpositionen die den Genitiv regieren.***

Die Präpositionen, zu der **ausgangs** gehört, bildet diejenigen, die auch als Adverb, meist in Verbindung mit Raumverben, noch lebenskräftig sind. D.h. manchmal tritt es als Adverb und manchmal als Präposition. Ein Adverb wechselt also zu Gruppe der Präposition über, wenn es den Fall des ihm folgenden Substantivs und mittelbar bestimmt.

Sie bezeichnet den Abschnitt der Zeit, in dem die Handlung oder der Prozess zu Ende geht. Sie weist nicht die Dauer der Handlung auf sondern den Ausgangspunkt der Handlung. Man kann sie ins Karakalpakische durch die Wörter *ishinde*, *son'ında*, *aqırında* übergeben.

**Ausgangs** der Verhandlungen waren im Saal sehr viele Menschen.

So'ylesiwdin' son'ında zalda adamlar juda' adamlar ko'p edi.

Die Präposition **ausserhalb**

Die Praposition ausserhalb ist raumlich. Mann kann sie Hauptbedeutung dieser sehr oft bemerken. Aber sehr selten kommt sie mit der zeitlicher Bedeutung vor. In manchen linguistischen Werken wird sie als Praposition mit lokaler Bedeutung betrachtet. Bei W. Jung in seinem Buch „Grammatik der deuschen Sprache“ finden wir die Praposition ausserhalb mit temporalen Verhaltnisse.

Nach der Ansicht von Grossem Duden wird sie in Verbindung mit Raumverben gebraucht.

Ausserdem finden wir diese Praposition mit zeitlichen Verhaltnisse im Buch „Worter und Wendungen“ Worterbuch zum deutschen Sprachgebrauch“ Sie wird meistens mit den Wortern, die zeitliche Bedeutung haben, in Verbindung gebraucht.

Sie bezeichnet den Zeitabschnitt, ausserhalb dessen etwas passiert, geschieht.

Er hat das ausserhalb der Arbeitszeit erledigt.

Ol bunı jumıstan tısqarı waqtında orınladı.

Wir muassen auch ausserhalb der Stunden viel arbeiten.

Biylər sabaqtan tısqarı da ko‘p jumıs islewimiz kerek boladı.

Ausserhalb der Schulzeit-mektepten tısqarı (waqıtta) u.a.

Wie die Beispiele beweisen, dass diese Bedeutung der Praposition ausserhalb ihre Entsprechungen im Karakalpakischen in Verbindungen –nan tısqarı, -nan tıs waqıtta, -nan basqa waqıtta u.a, findet.

Die Praposition **innerhalb**.

Nach ihrer Bedeutung ist diese Praposition der Praposition ausserhalb Antonyme. Aber ihre temporale Bedeutung ist in diesem fall verdeutlich. Sie regiert den Genitiv, wenn dieser formal erkennbar ist. Wenn der Genitiv bei mehrzahligen starken Substantiven formen nicht zu erkennen ist, setzt man Dativ<sup>40</sup>. Das bedeutet, dass diese Praposition entweder Genitiv oder den Dativ regiert. Das hängt von dem Substantiv, mit dem sie in Verbindung vorkommt, hängt ab. Uberhaupt in vielen Grammatiken wird sie als Praposition mit Genitiv betrachtet.

---

<sup>40</sup> W. Jung, das obengenannte Werk, S 376

Sie bezeichnet die Zeitabschnitt, in dem es zugetragen ist. Gewöhnlich wird sie mit den Wörtern, die zeitliche Bedeutung haben (Stunde, Jahr, Tag, Nacht, u.a.) gebraucht. Hier ist der Anfang und Ende der Zeitdauer klar zu erkennen.

Innerhalb eines Jahres bereitete er sich zu den Aufnahmetesten vor.  
Bir jil dawaminda ol kiriw testlerine tayarlandı.

Innerhalb einer Stunde kann man diese Arbeit erledigen.  
Bir saat ishinde bul jumısta orınlawg'a boladı.

Innerhalb von zwei Stunden kam er in Nukus an.  
Eki saatta ol No'kiske jetip keldi. Eki saattın' ishinde.  
Innerhalb eines Jahres beendete sie ihre Dissertation.  
Bir jıldın' ishinde ol dissertatsızasın pitkerdi.

Die Karakalpakischen Übersetzungen der obengeführten Satze zeigen, dass sie im Karakalpakischen durch die Wörter ishinde dawamında, sowie auch die Suffixe –da, –de, –ta, –te, ausgedrückt wird.

Die Präposition **während**

Diese Präposition bezeichnet Zeiträume, innerhalb deren etwas geschieht <sup>41</sup>. Es antwortet auf die Frage Wann? nicht auf die Frage wie lange?

Während des Vortrages darf nicht geraucht werden.  
Bayanat waqtında shilim shegiwge bolmaydı.

Während des Weltkrieges war er noch klein.  
Du`nya juzlik urıstın` waqtında ol ele kishkene edi.

Während regiert den Genitiv, da es aus einer Absolut gebrauchten partizipialen Genitivfugung erwachsen ist.

Während des Krieges (Lessing) = während des Krieges ,während der Zeit = während der Zeit u.a.

Der Dativ erklärt sich aus der gleichen Form des Genitivs und Dativs bei Feminina, er ist veraltet oder umgangssprachlich <sup>42</sup>.

Während dem Schissen und Geschrei war er aus dem Wagen gesprungen  
Präposition (Tieck).  
Atıspa ha?m baqırısqa waqtında ol mashınnan sekirdi.

---

<sup>41</sup> Der Grosse Duden, das obgenannte Werk, S. 308

<sup>42</sup> Der Grosse Duden, obenerwantes Werk, S. 308

Der Dativ ist Jedoch bei mehrzahligen starken Substantiven anzuerkennen, da hier der Genitiv mit dem Nominativ und Akkusativ gleich lautet:

Während zehn Jahren

Er lebt auch noch in der Zusammensetzung "während dem" bei vorausgehendem starken Genitiv:

Während meines Freundes Hiersein.

Bei dem Relativpronomen „welcher“<sup>43</sup>

Er erinnert du dich noch jenes Gewitters, während welchem ich dich dort traf...?

Esleysen‘be, bayag‘1 gu‘ldirmama waqıttag‘1 seni sol manda ushıratqanımdı.

Während der Vorlesung – lektsiya waqtında

Während der Arbeit stört man nicht.

Jumıs waqtında kesent bermeydi.

Die Präposition während findet im Karakalpakischen ihre Analogie in den Wörtern waqtında, daʔwirinde, die diese Bedeutung ausdrücken. Sie sind Präpositionen. Sie werden mit den Substantiven im Genitiv verbunden, aber die Genitivwendung kann auch fehlen.

Die Präposition zeit

Die Präposition gehört zu der Gruppe Jungpräpositionen. Als Präposition wird sie selten gebraucht. Die Präposition zeit bezeichnet die Zeit der Dauer der Handlung im Laufe eines Zeitabchnittes.

Das werde ich zeit meines Lebens nicht vergessen.

Buni men oʻmirim boyı esten shıgarmayman.

Ich bin zeit meines Lebens kein streitsuchtiger Mensch gewesen.

Puʔtin oʻmirim dawamında men jaʔnjelge qızıqpadı.

Wie die Beispiele zeigen, man kann diese Bedeutung der Präposition zeit ins Karakalpakisch durch die Wörter daʔwir, oʻmir, dawam, oʻmir boyı u.a. übergeben.

Zeit seines Lebens arbeitete er an einer Stelle.

Oʻmir boyı bir jerde isledi.

---

43

#### IV.II. Die Praposition die den Dativ regieren.

Die Praposition ab

Ab wird heute in der Verkehrs-und Verwaltungssprache wieder als Praposition gebraucht. Es regiert überhaupt den Dativ:

z.B: Ab ersten April haben die Studenten das Praktikum in der Schule.

Birinshi aprelden studentler mektepke praktikag?a shıg?adı.

Der Akkusativ bei Zeitangaben ist weit verbreitet, gilt jedoch als umgangssprachlich. Ab ersten April- birinshi aprelden(baslap)

Dieser Fugungsweise hat wohl der adverbiale Akkusativ der Zeit(den ersten April) als Vorbild gedient<sup>44</sup>

„Die Prapositionen ab wird im Mittelhochdeutschen und z.T. auch noch im Neuhochdeutschen mit dem Dativ gebraucht“ schreibt der Sprachforscher W.Jung,“Jetzt steht ab meist ohne erkennbaren Kasus“<sup>45</sup>

Ab 3 Uhr beginnt der Unterricht.

Sabaq saat u?hte baslanadı.

Ab Morgen haben wir Ferien.

Erten?nen biz dem alisqa shigamız.

Die Praposition ab druckt die temporale Verhältnisse aus. Sie bezeichnet den Anfang eines Vorgangs, eines Prozesses einer Handlung. Sie wird ins Karakalpakische durch Postpositionen baslap in Verbindung mit Genitiv, oder durch die Suffixe der Ablativ, sowie auch Lokativ Kasusen übergeben.

Es muss betont werden, dass sie durch gepaarte Praposition von...an zu ersetzen ist.

Sie wird auch manchmal mit dem Prapositionen an, zu gebraucht ab und an, ab und zu. Aber in diesem Fall wird sie als Adverb betrachtet.

Die Praposition aus

Die temporale Bedeutung ist eine der letzten Bedeutungen dieser Praposition.

---

<sup>44</sup> Der Grosse Duden, Das oben erwähnte Werk, S 304

<sup>45</sup> W.Jung, Das oben genannte Buch, S., 373

Die Hauptbedeutung ist lokale Verhältnisse . Mit der zeitlichen Bedeutung kommt sie sehr selten vor.

Die Praposition in Verbindung mit dem Substantiv bezeichnet den Anfang eines Vorgangs in Vergangenheit, aber abgeschlossene Abschnitt der Zeit<sup>46</sup>. Die Praposition aus wird mit den Substantiven, die zeitliche Bedeutung bezeichnen, in Verbindung auftreten.

Ich kenne deinen Vater aus fruheren Zeiten.  
Men senin? aʔkenʔdi koʔp waqıttan berli tanıyman.

Die Bucher aus der Zeit Kriegs.  
Uris waqtinan kiyatırğan kitaplar(qalgʔan kitaplar)

Im Karakalpakischen entsprechen dieser Bedeutung der deutschen Praposition aus die Kasusendungen -nan, -nen, -tan, -ten, -dan, -den und auch in Verbindung mit den Prapositionen beri, berli.

Der Gebrauch dieser Praposition mit dieser Bedeutung ist im Deutschen beschränkt, besonders in Gegenwart.

Es kommt Fall vor, dass die Praposition, aus zur Bezeichnung der Handlung, den Vorgang in der Gegenwart gebraucht wird:

Er ist nicht mehr aus unserer Zeit, dachte sie, er gehört schon der Zukunft an.  
Ol endi bızınʔzamanımızdınʔadamı emes,- dep oljadı ol, ol keleshektinʔadamı.

In diesem Fall wird sie ins Karakalpakische durch die Isafetkonstruktion übersetzt.

Die Praposition **bei**

Die Praposition bei in Verbindung mit den Substantiven bezeichnet den Zeitabschnitt während dessen etwas passiert oder geschieht. In diesem Fall drückt sich die Gleichzeitigkeit aus.

Beim Mittagessen erzählte ich meiner Mutter davon.  
Tuʔski awqattınʔwaqtında anama bul tuwralı aytıp berdim.

„Tagaus, tagein gibt es beim Mittagessen oder beim Abendbrot so ein Theater(M.Scholchow.Die Erde unterm Pflug)“

---

<sup>46</sup> Sjedın W.N.Predlogi nemezkoǵo jazıka.M.1963



Minekey, kuñde tuʃski zamasa keshki awqattın`waqtında usınday duman boladı da turadı,bizde(Scholoxov.Ashılǵan tın?)

In dieser Bedeutung drückt sich diese Präposition im Karakalpakischen durch die Präposition, waqtında oder Partizipform des Verbs aus.

Die Verbindung der Präposition bei mit vielen Substantive, wie die Dämmerung, der Sonnenaufgang, das Erwachen, das Signal, der Beginn, Tagesanbruch u.a. drückt sich die Gleichzeitig aus, d.h. mit dem Beginn einer Handlung oder Vorgangs beginnt die Zweite.

Bei Sonnenaufgang müssen wir auf dem Felde sein.  
Quzash shıǵıwdan biz dalada bolıwımız kerek.

Bei einem Signal machte er die Tür auf.  
Birınshi signal beriliwden ol esikti ashtı.

Diese Form der Präposition bei wird ins Karakalpakische durch die Nominalform des Verbs im Ablativkasus übergeben.

Es gibt auch andere Fälle des Gebrauchs, wie bei Nacht, bei Tag und Nacht, bei Lebzeiten u.a. Hier bezeichnet sie die Zeitdauer eines Vorgangs oder Geschehens, Handlung.

Er arbeitet bei Nacht. Ol tuñde isleydi.

In diesem Fall ist sie zu den Präpositionen in (in der Nacht) an (am Tage) Synonym.

Die Präposition innen:

Die Präposition innen bezeichnet die Zeitdauer einer Handlung oder eines Vorgangs.

Die Dissertation ist innen einem Jahre zu fertigen.  
Dissertatsiyani bir jilda(bir jıl ishinde) tayarlawga boladı.

Innen einigen Jahren arbeitete er als Ingenieur in einem Werk.  
Bir neshe jıllar dawamında ol bir zavodta injener bolıp isledi.

innen kurzem- qısqa waqıt ishinde(qısqa waqıtta)

Innen kurzem wirst du von mir hören  
Jaqında sen men tuwralı esitip qalasan'

Dieses Buch ist binnen drei Tage zu lesen .

Bul kitaptı u'sh ku'nde (u'sh ku'n ishinde ) oqıw kerek.

Die Praposition binnen findet im karakalpakischen ihre Entsprechungen in den Wörtern, (Postposition) ishinde, dawamında oder Suffix des Kasus Lokativ.

Sie regiert den Genitiv, aber das gehört der gehobenen Sprache an.

Binnen eines Monats (Schiller) bir azda, bir aydınışhinde, bir ay dawamında.

Die Praposition mit

Diese Praposition in Verbindungen mit den Substantiven bezeichnet den Beginn der Handlung oder des Vorgangs vollzieht<sup>47</sup>

Mit 7 Jahren ging er zur Schule.

Ol jeti jasında mektepke bardı.

Mit 16 Jahren beendete ich die Mittelschule in unserem Dorf.

On altı jasında awıldagı mektepti tamamladım.

Diese Bedeutung der deutschen Praposition mit drückt sich im Karakalpakischen durch das Substantiv mit den Suffixen der Zugehörigkeit und des Kasus Lokativ.

Es gibt Fälle, in denen sich durch diese Praposition die Gleichzeitigkeit ausgedrückt wird. In diesem Fall ist sie zur Praposition bei synonym:

Er steht jeden Tag mit der Sonne auf.

Ol haır kuını quyash shıgıwdan ornınan turadı. Ol bir kuını azan menen (kuını shıgıwdan) ornınan turadı

Mit dem Glockenschlag trat er in die Klasse ein.

Qonıraw qagıdıwı menen (qagıdıwdan) ol klassqa kirip keldi.

Die Praposition mit in Verbindung jedem Tag drückt die Wiederholung der Handlung aus:

Mit jedem Tag fühlt sich der Kranke besser.

Kuınnen-kuınge awrıw oızın jaqsı sezip atır.

Hier sind die Übereinstimmungen ganz verschiedenartig. Sie können Postpositionen (menen, penen, benen) sowie auch Kasusendungen (Lokativs, Ablativs, Dativs) sein.

---

<sup>47</sup> Sjedın W.N. Predlogi nemezkoğo jazika. M. 1963

Die Präposition **nach**:

Diese Präposition, die im Alt- und Mittelhochdeutsch identisch und gleichlautig mit dem Adjektiv war(nah, nach), gilt uns schon dadurch einen Fingerzeig von ihrer ursprünglicher Bedeutung, wenn gleich diese nur einige Mal zum Vorschein kommt. Auch das Adverb nahe, nah und das Zeitwort nahen deuten darauf hin, dass die Leute voranstehende Bedeutung der Richtung der Richtung keine ursprüngliche sein kann, sondern eine abgeleitete.

Aus dem ursprüngliche Begriffe des Beiseins entspringt zu nackt der des Folgens, des Dahinterseins, des Nachstehens in Raum-und Zeitverhältnissen.

Die Präposition nach bezeichnet gewöhnlich die Reihenfolge der Handlungen (in dem Zeitabschnitt) im Vergangenen.

Er fühlte sich nach Nesterenko Scheiden recht verlassen. (Scholoxov. Die Erde unterm Pflug).

Nesterenko ketekennen keyin ol da bir tu?li kewilsiz bolıp qaldı.

Nach einem kurzen Schweigen fuhr Makor fort, diesmal etwas lauter. (M. Scholoxov. Die Erde unfer Pflug).

Azgantay u?nsizlikten keyin Makar endi burıngı?ga? qaraganda qattıraq so?yledi.

Ausserdem dient die Präposition nach zum Ausdruck der Handlungen aus, die in der Zukunft in Reihenfolge geschehen<sup>48</sup>.

Nach der Arbeit findet heute eine Versammlung statt.

Jumıstan son?bu?gin jıynalıs boladı.

Nach dem Unterricht gehe ich ins Studentenheim.

Sabaqtan son?(sabaq tamam bolgannan son?, sabaqtan shıgı?p) men studentler uyine baraman.

Die Funktion der Präposition nach wird ins Karakalpakisch folgenderweise übertragen:

1. durch Postpositionen son?, keyin, in Verbindung mit den Substantiven oder Nomen im Kasus Ablativ;
2. durch die Partizipialformen (shaydı ishıp bolıp, awqattı jep;)

---

<sup>48</sup> Sjedın W.N. Predlogi nemezko go jazika. M. 1963

3. durch Substantiven in Ablativ und Partizipialformen des Verbs:sabaqtañ shıgı?p.

Diese Präposition kommt auch in Verbindung mit der Präposition bis vor.In diesem Fall bezeichnet nach die Grenze der Handlung in der Zeit(das Ende der Handlung in der Zeit).

Die Versammlung dauerte gestern bis nach Mitternacht.

Keshe jıynalıñ yarım aqşamğa deyin dawam etti.

Solche Konstruktion drückt sich im Karakalpakischen durch die Affixe Dativs und Postpositionen deyin, shekem, sheyin aus.

Die Präposition seit

Die Präposition seit wird gebraucht, wenn die Rede über die Handlung geht,die in der Vergangenheit begann, d.h. irgendwann in der Vergangenheit und dauert bis zum Redemoment,und es ist noch nicht klar, ob es weiter fortgesetzt oder nicht wird.

Seit einem Jahr wohnt er im Studentenheim.

Bir jıldan beri ol studentler uyinde jasaydı.

Wie der Grosse Duden schreibt sie kennzeichnet ein Verhalten das bis zur Gegenwart des Sprechers andauert. (Imperfektive durative Verben ), nicht bei solchen, die ein in einer bestimmten Zeit abgeschlossenes Geschehen ausdrücken.<sup>49</sup>

Seit voriger Woche haben wir uns nicht mehr gesehen . O?ken ha?pteden beri biu ele ko?rispedik .

Diese Funktion der Präposition seit drückt sich im Karakalpakischen durch die Postpositionen beri , berli in Verbindung mit den wörtern in Ablativ aus.

Die Präposition von

Diese Die Präposition gehört zur Gruppe den älteren Präpositionen.Die Hauptbedeutung dieser Präposition ist räumlich . Es gibt auch andere Bedeutungen. Im temporalen Verhältnisse bezeichnet sie Ausgangspunkt -(Zeit) der Handlung, diese Handlung wird bis zum Redemoment aus sein<sup>50</sup>.

Von Beginn der Welt-qa?demnen

...das vom 16 .Jahrhundert überlieferte und ...

<sup>49</sup>Der Grosse Duden.Grammatik der deutschen Gegenwartssprache.S.314

<sup>50</sup> Sjeđin W.N.Predlogi nemezkogo jazika.M.1963

16-aʃirden mizras bolip qalgan ...

Zum Ausdruck dieser Funktion dienen im Karakalpakischen Suffixe des Ablativs:

-nan , -nen, -tan, -dan,-den.

Die Praposition wird über alles in der sachlichen (geschäftlichen) Rede gebraucht und weist das konkrete Datum des offiziellen Dokuments auf . In diesem Fall tritt die ganze Konstruktion als Attribut auf.

Das Gesetz vom 15. Mai . 15-mayda shigartilgan nizam .

Den Brief von 10. Dezember habe ich vor kurzem bekommen. 10-sentyabrde jazilgan xatti men yaqında aldim .(sentyabrdegi)

Auf dem Bild von 1927 sind die Frauendelegierten abgebildet , unter ihnen aber E.Harmann (Zeitung Neues Leben )

1927-jili alingan (tuʃirilgen ) suʔwrette hayal-qizlar delegatlari suwretlengen , olardıń arasında E. Xermann da bar .

Diese Bedeutung der Praposition von drückt sich im Karakalpakischen durch wortbildende Suffixe: -dagʃ, -degi,-gʃ, -gi,-tagʃ,-tegi.

Wenn es die Bedeutung konkretisiert wird,d.h. das genaue Datum gezeigt wird, drückt sich durch Affixe Lokativs und Partizip II von Passiv aus.

Gepaarte Formen dieser Praposition ist in der Gegenwart zu gebräuchlich.Es gibt solche doppelte Formen, wie von ...ab, von...an, von...auf, von...bis+zu, von...bis, von...zu.

Die doppelten Formen der Prapositionen von...an, von...auf,wird dann gebraucht, wenn die Rede über die Handlung,die irgendwann früher begann und wird auch heute,in der Gegenwart dauern.In dieser Funktion ist sie zur Praposition seit Synonyme.Aber sie d.h. ihr Gebrauch unterscheiden sich voneinander durch stilistische Hinsicht.Der Gebrauch der Praposition ist beschränkt, sie bezeichnet die Handlung ihren Beginn in der Vergangenheit, diese Prapositionen

Aber werden unbeschränkt gebraucht.Sie werden zum Ausdruck der Handlung in der Vergangenheit,sowie auch in Gegenwart und Zukunft gebraucht.

Vom 1. September an unterrichtet er in unserer Schulen die Geographie.  
1-sentyabrden baslap ol bizin?mektepte geografiyadan sabaq berip ju?r.

Von Morgen an mache ich mich an die Arbeit.  
Erten?nen baslap men jumisqa kirisemen.

Von seiner Kindheit auf interessiert er für Musik.  
Bala waqtinan(balaliqtan ) baslap ol muzikaga qizigip kiyatir.

Der gebrauch der gepaarten Prapositionen von...ab ist in dieser Bedeutung beschränkt. Sie bezeichnen den Beginn der Handlung, die sich in der Gegenwart oder Zukunft vollzieht.

Von heute ab arbeiten wir in der 2. Schicht.  
Bu?ginnen baslap biz ekinshi smenada isleyemiz.

Von jetzt ab-ha?zirden baslap

Von Morgen ab-erten?nen baslap

Diese Bedeutung der Praposition wird ins Karakalpakische durch die Praposition baslap in Verbindung mit dem Substantiv im Ablativ übersetzt.

Die doppelten Prapositionen von..bis bezeichnen den Beginn der Handlung auf und drückt sich im Karakalpakischen durch die Prapositionen shekem, sheyin, deyin in Verbindung mit den Substantiven im Ablativ.

Von ersten bis zehnten Januar war er in Taschkent.  
1-yanvardn 10-yanvarga deyin ol Tashkentte bolip qaytti.

Hinzufügung diesen Prapositionen der Praposition zu verdeutlicht noch das Ende der Handlung in dem Zeitabschnitt.

Von Morgen bis zum Abend arbeitete Schanislaus im Cafee E.M Remorque. Wundertater)

Shanislaws kafede azannan ta keshke shekem isleytugin edi.

Die Entsprechung dieser Verbindung der Prapositionen ist so, wie die von..bis.

In diesem Fall aber kann man die Partikel ta als Verstärkungsmittel gebraucht werden.

Die Verbindungen von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr, von Monat zu Monat drücken Zeit der Handlung aus, die sich systematisch<sup>51</sup> immer vollzieht

Von Tag zu Tag bereichern die Studenten ihre Kenntnisse.

---

<sup>51</sup> Sjedin W.N. Predlogi nemezkogo jazika. M. 1963

Studentler kuʃnnen-kuʃnge oʻz bilimlerin asirip atir.

Die Verbindung von Stunde zu Stunde drückt die Wiederholung und Unterbrechung der Handlung in der Zeit aus und wird ins Karakalpakische durch die Proposition sayin in Verbindung mit dem Substantiv im Ablativ übersetzt.

Der Kranke fühlte sich von Stunde zu Stunde besser.  
Awriw oʻzin saat sayin taʻwir sezetugin boldi.

Die Verbindung von Zeit zu Zeit gebraucht man zum Ausdruck der Wiederholung der Handlung in bestimmten Zeitabschnitt und drückt sich im Karakalpakischen durch die Wörter gezde waqti-waqti menen, bazda, geypara waqtlari aus.

Als er im Dorf war, besuchte er seine Schwester von Zeit zu Zeit.  
Ol awilda bolgʻanda ara-tura(bazda,geyde) apasinikine kelip turatugin edi.

Prapositionen von...zu bezeichnen den konkreten Zeitabschnitt, während dessen die Handlung oder Vorgang geschah oder geschieht. Ihr Gebrauch ist ist beschränkt, die Zahl der Wörter, die in die dieser Verbindung vorkommen, ist beschränkt.

In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch kam er zu uns  
Siyshembiden saʻrsenbiga qaraganda kuʻni tuʻnde ol bizikine kirip keldi .

Die Funktion dieser Praposition findet im Karakalpakischen ihren Ausdruck die Suffixe -den, -ge, -nan, -ne, -tan, -na

Praposition zu

Diese Praposition bezeichnet den Zeitabschnitt, zu dem die Handlung zu Ende geht .

Unser Kollektiv hat den Plan zum Neujahr erfüllt.  
Kollektibimiz jobani jana jilga orinlap shiqti .

Zur Zeit bin ich dazu nicht in der Lage.  
Usi waqitta maeninʻbugan jagʻdayim kelmeydi.

Sie wollen mich zum Wochenende besuchen.  
Olar haʻpteninʻaqirinda magʻan kelmekshi.

Komm zu Mittag-tuʻske kel.

Die Studenten haben zu heute einen Text übersetzt.

Studentler bu?ginge bir tekst awdaripti.

Wie diese Beispiele zeigen, die temporale Bedeutung der Präposition zu drückt sich im Karakalpakischen durch die Suffixe -ga, -ge, -qa, -ke, -na, -ne aus.

Die Präposition zu geht die Präposition bis voran. Sie beide bezeichnen die Grenze der Handlung in der Zeit;

Bis zur Abfahrt wohnt er bei mir.

Jo?nep ketkenshe ol menikinde turipti.

Bis zur Hochzeit -toyga deyin, bis zum Abend -keshke shekem(deyin)

Im Karakalpakischen entsprechen dieser Präposition Postpositionen deyin, shekem, sowie auch Partizipialformen -qansha, -kenshe, -gansha, -genshe.

Untersuchung der Präpositionen des Dativs mit temporalen Bedeutung beweist, dass sie im Karakalpakischen verschiedene Äquivalente haben. Sie können Postposition, Kasusendungen, Partizipialformen u.a. sein.

#### ***IV.III. Die Präpositionen, die den Akkustativ regieren***

Die Präposition bis

Bis steht entweder allein oder in Verbindung mit anderen Präpositionen. Es regiert Akkusativ, wenn es allein steht. In Verbindung mit anderen Präpositionen ist „bis“ Adverb, dann bestimmt die nachfolgenden Präposition den Fall<sup>52</sup>

Die Präposition bis bezeichnet die Zeitdauer der Handlung, wie, bis wann dauert die Handlung:

Die Versammlung dauert bis 2 Uhr.

Jiynalis saat ekige shekem(deyin) dawam etedi.

Bis Donnerstag habe ich auf dich gewartet.

Piyshembige deyin men seni ku?tip otirdim.

Bis jetzt -ha?zirge deyin.

Ich war bis 12 Uhr unterwegs -Saat 12 ge deyin jolda edim.

Bis Morgen -azanga deyin . u.a.

Es wird in Verbindung mit den Präpositionen wie so bis ... zu, bis ... gegen , bis... in, bis nach, bis über zum Anschein kommen .

---

<sup>52</sup> Der Grosse Duden, Das erwähnt Werk .S,305



In diesem Falle verliert es seine Bedeutung nicht, sondern sie wird noch konkretisiert, verdeutlicht.

Bis in die Nacht hinein-tuŋge deyin,tuŋge shekem,tuŋ astina deyin bis zur letzten Minute -sonʔgi minutlarga deyin u.a-

Funktion der Präposition bis wird ins Karakalpakische durch die Postpositionen deyin,shekem in Verbindung mit den Substantiven im Dativ übergeben.

Die Präposition **fur**

Die Präposition bezeichnet eine bestimmte Frist, die in der Zeit beschränkt ist, in der eine Handlung oder ein Vorgang geschehen muss. In meisten Fällen wird sie mit den Wörtern die zeitliche Bedeutung haben, gebraucht<sup>53</sup>. Die Wörter, mit denen sie in Verbindung kommt, sind meistens Substantive oder Adverbien, die zeitliche Bedeutungen haben.

...lass mich für zwei Tage nach Hause.

...ogʔan eki kuŋge uyine barip qaytiwga ruxsat berdim.

Die Koordinierung der Volkswirtschaftsplane der RSW Länder für die Jahre... geht ihrem Ende zu (Zeitung).

...jillarga ekonomikalıq oʻz-ara jaʔdem kenesi ellerdinʔxaliq xojaliq jobalarin koordinatsizalaw tamamlana keldi.

Für heute-buʔginge,

Für nächsten Tag -endigi kuŋge

Er hat das Haus für drei Jahre gemietet.

Ol jaydi uʔsh jilga kreyge aldi.

Sie bleibt für einige Wochen hier.

Ol bir neshe haʔptege bul jerde qaladi.

Die Präposition für findet im Karakalpakischen ihre Äquivalente in den Suffixen -ga,-ge,-qa,-ke,-na,-ne.

Man kann sie mit der Präposition auf ersetzen.

Die Präposition **gegen**

---

<sup>53</sup> Sjeđin W.N.Predlogi nemezkogo jazika.M.1963

Diese Praposition bezeichnet keine konkrete,genaue Zeit der Handlung,sondern annahrenden Zeiabschnitt,in dem etwas geschieht oder passiert.Sie wird mit den Substantiven, die zeitliche Bedeutung ausdrucken, in Verbindung treten.

Erst gegen Mitternacht war genau festgelegt,welche Hilfe benötigt wurde und bis wann das Ackerland umgepflugt sein musste.(Scholoxov . Ashilgan tin)?

Gegen Abend wurde das Wetter besser.  
Keshke qalay (taman) hawa jaqsilandi .

Er wird gegen 1Uhr zu Mittag kommen .  
Saat birge jaqin ol tuʻske (tuʻslikke) keledi.

Diese Funktion der Praposition, gegen druckt sich im Karakalpakischen durch die Prapositionen qaray, jaqin, taman, die in Verbindung mit den Wörtern im Dativ gebraucht werden aus.

Die Praposition um

Wenn die Rede über die Temporale Bedeutung der Praposition um geht, muss man zwei Momente behaupten.Eines von ihnen ist ungefähre Zeitdauer,Zeitabschnitt,das yweite ist mehr deutliche,genaue Bedeutung. In beiden Fallen wird es mit den Wörtern die zeitliche Bedeutung haben,in Verbindung gebraucht.Bei der genauen Bedeutung, mit dem Wort Uhr

Ich habe ihn um 6 Uhr getroffen.Der Unterricht beginnt um 8.30(Uhr)  
Men oni saat altida ushirattim.Sabaq saat 8.30 da baslanadi.

Im 2. Fall ist es nicht konkret.Um die Mitte 70-er Jahre.70-jillardinʻortalarinda

Um welche Zeit können sie zu mir kommen.  
Qaysi waqtlari siz kele alasiz.

Gestern um diese Zeit war er hier.  
Keshe usi waqtlari ol usi jerde edi.

Im Karakalpakischen gibt es auch die Ausdrucksmittel beider Variante der Bedeutung der Praposition um.Sie können entweder genau Suffix des Dativs oder Pluralsuffix mit dem Affix der Zugehörigkeit.

Zum Schluss kann man sagen, dass die temporalen Verhältnisse der Praposition des Akkusativs im Deutschen verschiedenartig sind, aus dem Grunde deren die Übereinstimmung ihrer Bedeutung, im Karakalpakischen abhängig ist.

#### ***IV.IV.Die Prapositionen, die den Dativ und Akkusativ regieren***

##### **Praposition an**

Die Praposition an gehört der ersten Gruppe<sup>54</sup> der Prapositionen. Das sind die ältesten Prapositionen. Die meisten von denen waren schon im Althochdeutschen vorhanden. Sie verbinden sich mit den Substantiven im Dativ und Akkusativ<sup>55</sup>. Die Hauptbedeutung dieser Praposition ist räumliche. Zur Bezeichnung der temporalen Bezeichnung verbindet sie sich mit den Substantiven im Dativ. Diese Substantive bezeichnen die zeitlichen Verhältnisse. Diese Funktion der Praposition an wird ins Karakalpakisch durch die Suffixe des Dativs oder der Zugehörigkeit übertragen.

Sie besuchte mich am zweiten Tage ihrer Ankunft.

Ol kelgeninin?ekinshi ku?hinde bizikine keldi.

Am Montag-du?yshembide, am Abend-keshte, am Anfang-basta, basinda.

Sie wurde am 23. März geboren. Ol 23-martta tuwildi.

Am Tage arbeitet er, in der Nacht aber geht zum Unterricht.

Ku?ndiz jumis isleydi, keshte oqiwwa baradi.

##### **Die Praposition auf**

Sie gehört auch zu den ältesten Prapositionen. Als erste wurde sie mit lokaler Bedeutung gebraucht. Später entwickelte sich ihre zeitliche Verhältnisse als Nebenbedeutung.

Die Praposition auf bezeichnet den Zeitpunkt, Zeitverlauf, in dem sich die Handlung oder Vorgang vollzieht, geschieht.

Sie hat das Zimmer auf drei Monate gemietet.

Bo?lmeni ol u?sh ayga kreyge aldi.

Ich werde den Wecker auf sechs stellen. Budilnikti saat altiga qoyaman.

Die Sitzung wurde auf den 18. November verschoben.

Ma?lis 18-noyabrge qaldirildi.

Auf Morgen -erten?ge, auf heute-bu?ginge, auf eine Stunde-bir Saatqa, auf ewig-birotala, mudami.

Im Karakalpakischen entspricht ihm das Suffix des Dativs-Baris seplik.

<sup>54</sup> Schendel E. Deutsche Grammatik M. 1982. S. 237

<sup>55</sup> Admoni W. A. Der deutsche Sprachbau. M.-L. 1966: S. 140

## Die Präposition in

Diese Präposition gehört auch zu den ältesten Präpositionen der Sprache. Wie der deutsche Linguist W.Jung behauptet, dass die ursprünglichen Wörter für Raumverhältnisse früh für Zeitverhältnisse verwendet wurden<sup>56</sup>.

Die Präposition in weist auf den Zeitabschnitt, in dem die Handlung oder Vorgang geschah oder geschieht oder wordgeschehen. Die Handlung trägt sich im bestimmten Abschnitt irgendwelcher Zeit zu. Es ist auch nicht nötig, dass sich die Handlung im Laufe der ganzen Periode vollzieht<sup>57</sup>. In diesem Fall wird sie in der Verbindung mit den Wörtern der Monat, das Jahr, das Jahrhundert, die Woche, Jahrzehnt, die Stunde, die Nacht, die Zeit, der Zeitraum, die Ferien, die Frühling, der Herbst, die Frühe, der Sommer, die Pause, der Winter, der Gegenwart, die Zukunft, die Vergangenheit u.a. gebraucht.

Diese Funktion der Präposition in drückt sich im Karakalpakischen durch das Suffix Dativs: -da, -de, -ta, -te aus.

In den obgenannten Fällen verbindet sich die Präposition in mit den Wörtern im Dativ.

Im Sommer haben die Studenten Ferien.  
Jazda studentler dem alisqa shigadi.

In der Woche einmal schreiben wir eine Kontrollarbeit.  
Ha?ptede bir ret qadagalaw jumisin jazamiz.

Im September beginnt das Studium.  
Sentyabrde oqiw baslanadi.

Die Präposition in wird zur Angabe der Zeit eine Handlung oder des Vorgangs, die in der Zukunft, in bestimmter Frist geschieht, gebraucht.

In zwei Tagen fahre ich nach Taschkent.  
Eki kunnen son?men Tashkentke baraman.

In drei Wochen beginnt unsere Wintersession.  
Usi ha?pteden son?qisqi sessiya baslanadi.

---

<sup>56</sup> W.J.Das oben erwähnte Werk. S.367.

<sup>57</sup> Sjeidin W.N.Predlogi nemezkogo jazika.M.1963

Wie drei Beispiele ueigen dieser Funktion der deutschen Praposition in entsprechen im Karakalpakischen Postpositionen son?, keyin in der Verbindung mit den Substantiven im Ablativ gebraucht werden.

Die Praposition **vor**

Die Praposition vor ist Antonym zur Die Praposition in, letzten Funktion der Die Praposition .

Sie bezeichnet die Zeit der Handlung, die bis Redemoment, d.h. Vergangenheit, vor bestimmten Zeitperiode geschah.

Vor zwei Wochen war er in Tashkent.

Eki ha?pte burin ol Tashkentte boldi.

Vor der Hochzeit arbeitete seine Frau in einer Schule als Lehrerin.

Toydan burin onin?hayali bir mektepte mugallim bolip isledi.

Vor einer Stunde-bir saat burin

Vor einem Jahr-bir jil aldin.

Vor zehn Tagen habe ich ihn gesehen.

On ku?n burin men oni ko?rip edim.

In diesem Fall druckt sich diese Bedeutung der Die Praposition vor im Karakalpakischen durch die Postpositionen ilgeri, burin, aldin aus, die manchmal in Verbindung mit den Wortern im Ablativ vorkommen.

Es gibt zehn Minuten vor zwei.

Ekige on Minut bar.

Es ist 15 vor sechs.

Altiga 15 minut qaldi.15 minuti kem alti.

In diesem Fall kann man sie ins Karakalpakische durch das Suffix Dativs oder anderer Konstruktion ubergeben.

Praposition **uber**

Ihre Hauptbedeutung ist die lokale Beziehung. Aber sie druckt auch zeitliche Verhaltnisse aus. Sie weist auch die Dauer der Handlung in einem Zeitabschnitt einer Zeitperiode auf. Sie wird meistens dem Bezugswort nachstehen, d.h. nicht als Die Praposition sondern als postposition gebraucht wird.

Die ganze Nach uber hellte der Hund.

Tu?ni menen iyt u?rip shiqti.

Gestern regnete es den ganzen Tag über.  
Keshe ku?ni boyi jawin jawdi.

Wie die Beispiele zeigen, dass diese Funktion im Karakalpakischen durch Postpositionen *menen, boyi* in Verbindung mit dem Affix der Zugehörigkeit ausgedrückt wird.

Es gibt noch eine Funktion der Präposition *über*. Es bezeichnet den Zeitabschnitt, ausserhalb dessen die Handlung geschieht.

Über ein Jahr studierte Karl in Paris.  
Karl Parijde bir jildan aslam oqidi.

Ich habe auf ihn über eine Stunde gewartet.  
Men oni bir saattan aslam ku?ttim.

In diesem Fall entsprechen ihm im Karakalpakischen Postpositionen *aslam, artiq* in Verbindung mit den Wörtern im Ablativ.

Die Präposition **zwischen**

*Zwischen* gehört zu den ältesten Präpositionen. Sie wird gewöhnlich lokale Verhältnisse ausdrücken. Sie bezeichnet auch sehr selten die Handlung oder Vorgang, die in der Zwischenzeit passiert.

Die Verbindung *zwischen* antwortet auf die Frage wann?

Ich komme zu dir zwischen zwei und drei Uhr.  
Men eki menen u?stini?arasinde sagan kelemen.

Zwischen Mittag und Abend fährt der Zug nach Kungrad ab.  
Tu? penen keshtini?arasinda poezd Qoniratqa ju?rip ketedi.

Zwischen den Vorlesungen haben wir auch Pause.  
Leksiyalar arasinda ta?nepis boladi .

Wie die Beispiele zeigen, dass Präposition *zwischen* meistens mit den Wörtern, die zeitliche Bedeutung haben in Verbindung vorkommt. Sie wird ins Karakalpakische durch Postpositionen *araliginda, ortasinda* übertragen. Die letzten stehen auch in Verbindung mit den Wörtern im Westfall.

Zum Schluss kann man sagen, obwohl die doppelten Kasus regieren sehr verbreitet und gebräuchlich sind, haben von denen nur 6 die temporale Bedeutung.

Die temporale Verhältnisse, die im Deutschen durch verschiedene Präpositionen ausgedrückt werden, kann man ins Karakalpakische durch Postpositionen, Affixe und Postpositionen in Verbindung mit den Wörtern in verschiedenen Kasus übergeben.

## Schlussfolgerung

Die kleine Untersuchung, die von uns als berufliche Qualifikationsarbeit gibt uns Möglichkeit zu folgender Schlussfolgerung zu kommen.

Die von uns vergleichenden Sprachen (Deutsch und Karakalpakisch) gehören germanischen Familie der Sprachen das Karakalpakisch zu der türkischen darum gehört, hat jede von ihnen die Besonderheiten, die nur dieser oder jener Sprache eigen sind.

Die erste Besonderheit, die sogleich zur Ansicht kommt, ist das Funktionieren der Die Präpositionen im Deutschen als Wortart und ihr Fehlen im Karakalpakischen. In der letzten aber funktionieren sogenannte Postpositionen .

Die deutsche Sprache ist reich an Präpositionen. Es gibt sogar über Hundert Präpositionen. Nach der Periode der Entstehung und Entwicklung unterscheiden sich:

1. älteste Präpositionen: bei, ab, abseits, auf, aus, durch, entlang, nach, neben, über, um, von, vor, zu u.a.

2. jüngere Präpositionen: Sie sind aus Substantiven, Adjektiven und Partizipien entstanden: dank, wegen, kraft, jung, laut, trotz, nächst, unweit, hinsichtlich, während, ungeachtet, unbeschadet, entsprechend u.a.

3. Die heute erscheinende oder wir nennen sie ganz neue links, rechts, einschliesslich, gelegentlich u.a.

Die Präposition wie die Benennung zeigt, steht vor dem Substantive , Pronomen

Adverbien oder Substantivierten Wortart Es gibt auch solche Präpositionen , ist sehr gering . Sie werden auch vor , wie auch nach dem Wort gebraucht. Gegenüber dem Theater befindet sich das Hotel Taschkent . So und kann man sie gebrauchen oder Laut dem Gesetz- dem Gesetz laut u.a.

Nach der Zahl der Bedeutung gibt es eindeutige und vieldeutige Präpositionen.

Solche Präpositionen wie z.B: während, laut, jenseits, diesseits, entlang, wegen, trotz, u.a. haben nur eine Bedeutung.



Die Zahl der Präpositionen, die zwei oder mehrere Bedeutungen haben, ist ziemlich gross. Zu denen gehören solche Präpositionen wie zu, nach, von, an, für, auf, unter, vor, bei u.a.

Die Art der Bedeutung ist auch verschiedenartig. Sie drücken lokale, temporale, kausale, finale, reskriptive u.a. Verhältnisse aus. Von denen sind lokale, temporale, kausale Bedeutungen sehr verbreitet.

Nach der Regierung werden sie auch gegliedert:

1. Die Präpositionen, die den Genitiv regieren;
2. Die Präpositionen, die den Dativ regieren;
3. Die Präpositionen, die den Akkusativ regieren;
4. Die Präpositionen, die den Dativ und Akkusativ regieren;

Wir haben nicht alle Präpositionen, nicht alle ihre Bedeutungen betrachtet. In unserer Schlussarbeit wurden die Präpositionen, die temporale Bedeutung ausdrücken, untersucht.

Es muss noch betont werden dass die Präpositionen, die wir betrachten, haben nicht nur temporale Bedeutung, sondern auch viele andere, aber die letzten gehören unserer Aufgabe nicht.

Das Fehlen der Präpositionen bedeutet nicht, dass im Karakalpakischen solche Art der Wortklasse fehlt. Es gibt im Karakalpakischen, wie auch in allen türkischen Sprachen Wortarten, Fugungselemente, die die Funktion der deutschen Präpositionen erfüllen.

Sie sind Postpositionen, Dienstnomen (Dienstwörter) und Suffixe. Die Postpositionen von denen sind Wortart im Karakalpakischen. Wie die Benennung zeigt, steht sie nach dem regierten Wort. Also das heisst Gegenüberstellung der Präpositionen, aber nach der Bedeutung und Funktion sind sie den Präpositionen ähnlich.

Die Zahl der Postpositionen ist klein als der Präpositionen im Deutschen. Dabei kommen zu den Postpositionen, die Dienstwörter und Suffixe zur Hilfe.

Die Postpositionen im Karakalpakischen sowie auch die Präpositionen regieren im Deutschen den bestimmten Kasus. Daher nennt man die Postpositionen, die den

Dativ (tabis seplik) regieren , die Prapositionen, die den Lokativ oder Abkativ rgieren u. a.

Wahrend im Deuschen keine Prapositionen den Nominatv regiert , gibt es im Karakalpakischen yum Unterschied von Deutschen Postpositionen die den Ataw Seplik (Nominativ) regieren. Sie sind : menen , penen , benen, ushin tuwrali, haqqinda, u.a.

Die Entwicklung der Prapositionen im Deutschen erklart dadurch, dass die Zahl des Kasus gering sei. Im Karakalpakischen ist es aber umgekehrt. Die Zahl der Kasus ist gross als die Zahl der Kasus im Deutschen .

Im Karakalakischen wurde festgestellt, dass die Ubereinstimmungen sehr verschiedenarting sind.

Sik können als Prapositionen:

Innerhalb einer Stunde kann man diese Arbeit erledigen .  
Bir saat ishinde bul jumisti orinlawg?a boladi (bir saatta).

Wahrend der Vorlesung-leksiya waqtinda .

Sie können als Prapositionen in Verbindung mit dem Substantiv im Ablativ sein:

Nach dem Unterricht gingen die Studenten ins Kino  
Sabaqtan son? studentler kinoga ketti .

Ich kenne deinen Vater aus fruheren Zeiten.  
Men senin?a?kendi ko?p waqittan berli taniyman.

Sie können als Prapositionen in Verbindung mit dem Substantiv im Iyelik seplik (Genitiv) sein :

Tagaus, tagein gibt beim Mittagessen oder beim Abendbrot so ein Theater.  
Minekey , ku?nde tu?ski yamasa keshki awqattin?waqtinda usinday duman boladi da turadi .

Sie können als Prapositionen in Verbindung mit dem Subsstantiv im Baris seplik sein :

Die Versammlung dauert bis 2 Uhr  
Jiynalis saat ekige deyin (shekem) dawam etedi (soziladi)

Bis jetzt -ha?zirge shekem .

Er wird gegen 1 Uhr zu Mittag kommen .

Ol saat birge jaqin tuʃske (tuʃlikke) keledi.

Sie können als Kasusendungen sein:

Er hat das Haus fur drei Jahre gemietet.

Ol jayda uʃh jilga kreyge aldi .

Der Unterricht beginnt um 9 Uhr.

Sabaq saat togizda baslanadi .

Mit sieben Jahren ging er in die Schule .

Ol jeti jasinda mektepke bardi .

Ab ersten April-birinshi aprelden.

Wir hoffen darauf, dass das Ergebnis unserer Untersuchung zur Verbesserung und Erleichterung des Erlernens der deutschen Sprache (ihrer Propositionen) von den Schülern der Nationalschulen diene .

## Literaturverzeichnis

1. Arakin. W. D Srawnitelnaja typologija angliskogo i russkogo jazikow. M.1977; Smirnikij A O Morfologija angliskogo jazika, M/. 1959; Gak V. G. Srawnitelnaja typologija franzusskogo i russkogo jazikow. M.1989; Kruschelnizkala K. G. Otscherki po sopostawitelnoj grammatike nemezkogo i russkogo jazikow. M.1961; Jarzewa W.N Konstrantivnaja grammatika, M.1981.
2. Azizow A. A Sopostawitelnaja grammatika russkogo i uezbekskogo jazikow. Taschkent, 1983 ; Urumbaew N. A. Posobije po sopostawitelnoj grammatike russkogo i karakalpakskogo jazikow (Morfologija) Nukus 1963 ; 1992 ; Buranow Dsh. Srawnitelnaja typologija angliskogo i turkskich jazikow. M. Wysshaja shkola, 1983 ; Benjaminow J. R. Vergleichende Typologic der deutschen und uezbekischen Sprache. Taschkent, 1982 ; Kurbanbajew A. Sopostawitelnaja grammatika nemezkogo i karakalpakskogo jazikow. Morfologija, Nukus, 1989, Kurbanbaew A. Nemis ham qaraqalpaq tillerinin' salistirmali grammatikasi (sintaksis), Nukus, 1992.
3. Bogoroditzki V. A. Vvedenije v izutschenije sowremennich romanskich i germanskich jazikow. M. 1953.
4. Barsuk. R. J. Osnovy obutschenija inostrannomu jaziku v uslowijach dwujzitschija. M, 1970. Doktorskaja Dissertazija.
5. Baskakow N. A. Karakalpakskij jazik, T 2., Fonetika: Morfologija tschast 1, M. 1952, s. 483-513
6. Engel U. Kontrative Grammatik der deutschen und serbokratischen Sprachen in zwei Banden. Novi SAD, 1986.
7. Hazirgi qaraqalpaq a'debiyatinin' grammatikasi, No'kis, Bilim, 1994; s 327
8. Humbold V. "O jazike kawi na ostrawe Java (1836-1839); Baudoin de Courtenay
9. Y. A. Izbrannije trudy po obschemu jazikoznaniju v 2-ch tomach., M 1963. Iber N. W.
10. Kruschewskiji sich : Beresin F. J. Otscherk po istori jazikoznanija v Rossi (konez XIX W. M. 1969)

11. Jabrocki L. Grundfragen der kontrastiven Grammatik. Dusseldorf, 1970, S. 31-52
12. Kononow A. N. Grammatika sowremennogo uzbekskogo literaturnogo jazika. M-L. 1960.s.296.
13. Poliwonow E.D. Russkij jazik v sopostawlenii s uzbekskim jazikom Taschkent, 1933; Meschtschaninow J. J. Razlitschije widow klassifikaczii jazikow w-j. 1959.